Weißstorch-Jahresbericht 2018
für den Mühlen- und Storchenkreis Minden-Lübbecke *

Alfons R. Bense / Petershagen

Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft Weißstorch NRW, Kreis Minden-Lübbecke

Allgemeine Zusammenfassung

Nach dem Beinahe-Aus der Störche im Kreis Minden-Lübbecke um 1990 schielen wir auf immer neue Rekorde, die die Störche ihren zahlreichen Freunden und dem Aktionskomitee bescheren. Kann man sich daran gewöhnen? Und 2018 beschleunigte den Anstieg der Population noch einmal: **74 Brutpaare (+9 = +14%) und 166 ausfliegende Junge (+31)** sind die neuen Marken. Verliert der Storch damit an öffentlicher Beachtung oder sogar „an Wert“? Offenbar im Gegenteil: die **Begeisterung der Bevölkerung** nahm unzweifelhaft im gleichen Maß zu. So entstanden zahlreiche neue private Nisthilfen, man möchte ihn bei sich haben. Doch: wichtiger, allerdings auch schwieriger im Einsatz für den beliebten Vogel bleibt das Engagement für seinen Lebensraum. Einen kleinen Beitrag kann man schon durch die **Mitgliedschaft im Aktionskomitee** leisten, das bereits im 31. Jahr erfolgreich für den **Minden-Lübbecker Charaktervogel** tätig ist. Der Storch begeistert nicht nur mit seiner attraktiven Erscheinung. Seine jahrtausendelange Kulturgeschichte ist nur wenigen bewusst, aber sie wirkt in einer unvergleichlich positiven Haltung ihm gegenüber. Der Storch ist konkurrenzlos beliebt. Er steht wie kein zweiter für die ursprüngliche Einheit von Mensch und Natur, die aktueller ist denn je und zu der sich jedermann gern bekennt.

Die Störche lassen sich gern im Kreis Minden-Lübbecke nieder und faszinieren mit ihrer fotogenen Gestalt. Foto B. Tiedermann

Eine Storchensaison ist immer auch entscheidend durch die Wetterbedingungen mitgeprägt. Der lange Zeit sehr milde Winter 2017/18 hatte vermuten lassen, dass die Zahl der überwinternden Störche zunehmen würde. Doch im Gegenteil, etwa 6 (-6) Vögel wurden überwiegend sporadisch gemeldet, selbst auf der Deponie Pohlsche Heide – sonst eine feste Adresse – wurde ab August bis Februar monatelang kein Storch gesichtet. Ab Mitte Februar trafen erste Spanienüberwinterer ein, die offenbar nicht mehr mit einem echten Wintereinbruch „gerechnet“ hatten. Als bereits viele Paare und weitere einzelne Störche ihre meist vorjährigen Horste schon wieder fest in Besitz genommen hatten, kam es vom 22.02 bis 03.03. (und abgeschwächt noch einmal Mitte März) zu einem heftigen **Kälteeinbruch mit gefühlt sibirischem Ostwind**. Sämtliche Störche verließen für diese Zeit ihre Plätze und schienen verschwunden. Schließlich wurden sie vereint in einer großen Gruppe von bis zu 27 Ex. am Hiller Badesee und einer Tongrube entdeckt. Diese „Notgemeinschaft“ stand mit den Füßen im immerhin nicht gefrorenen Wasser, stellte sich gemeinsam

---

* An diesem Jahresbericht gibt es – wie in den Vorjahren – sehr viele Mitwirkende, denen nicht allen namentlich gedankt werden kann. Es sind zunächst die zahlreichen Horstbesitzer und -anwohner, die zunehmend in einem Netz der Information ihre Beobachtungen mitteilen, ohne die eine Zeiterfassung des Geschehens so nicht möglich wäre. Die Beringungszentrale des Instituts für Vogelforschung („Vogelwarte Helgoland“) stellte die Ringe zur Verfügung und bearbeitete die im Kreis erfolgten Ringablesungen der Altvögel (Wiederfunde). Die Beringungen erfolgten gemeinsam mit Stefan Bulk (Altkreis Lübbecke), Assistenz D. Dettmann, R. Fischer, W. Hermeier, F., Th. u. P. Witte, D. Thies und A. Wienold. Wertvolle Beobachtungen, Informationen, Ringablesungen und Fotodokumentationen kamen u. a. von St. Bulk, A. Deutsch, G. Diethelm, B. Ellersiek, R. Eschedor, H. Härtel, S. Koch, F. Marske, H.-J. Meier, E. Stahlhut, S. Sundermeier, B. Tiedermann, E. Vorlob und R. Wolfes. Für die Verbreitungskarte (S. 17) sorgte R. Löhmer-Eigener, für das Lektorat G. Diethelm. Städte, Gemeinden, Kreisverwaltung und Bauhof Minden-Lübbecke, Feuerwehren, Firmen und private Initiativen sowie Einzelpersonen leisteten die praktische Arbeit mit Fahrzeugen, Fahrern, Tatkraft, Goodwill und Zeit. Die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen nahm Jungvögel auf. **Allen gehört der Erfolg!**

Dr. Dr. Alfons R. Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen Tel.: 05705/7726, alfonsrolfbense@t-online.de 30.08.2018

in den Windschatten von Bäumen oder einer Anhöhe und stand so eng beieinander, wie wir es von Bildern auf den Zugwegen kennen, jedoch nicht bei uns. Ein weiterer Hinweis auf ihre ausgeprägte

In der sibirischen Kälte Ende Februar haben alle Störche ihre Horste verlassen und halten in einer „Notgemeinschaft“ am Hiller Badesee durch. Foto B. Ellersiek

Sozialkompetenz. Alle Störche überlebten, auch in dieser Situation hatten die Betreuer von gut gemeinten, aber sich bedenklich auswirkenden Fütterungen strikt abgeraten.
Aus dem Balkan, den die Oststörche auf ihrem Heimzug überfliegen, kamen in diesen Tagen Nachrichten von notgelandeten Störchen mit z.T. nach Eisregen gefrorenem Gefieder, nicht mehr flugfähig. Es gab Bilder von beherzten Dorfbewohnern, die die Störche von Hand einfingen und in ihren Ställen, manchmal sogar Stuben, versorgten, unter den Störchen ein Ringstorch, der bald darauf wieder auf seinem angestammten Horstplatz auf Rügen abgelesen werden konnte. In der Rückkehr des Winters Mitte März konnte mehrmals beobachtet werden, wie beide Partner dicht beieinander tief im Horst saßen, sonst ein kaum anzutreffendes Bild.

Zu den wetterbedingten Einflüssen auf die Störche gehörte auch **„Friederike“, der Sturm vom 18. Januar**, der den Nistbaum in Jössen II und die Pfahlnisthilfe in Ilserheide umriss. In einer energischen Aktion konnte D. Wiebke in Ilserheide eben noch rechtzeitig Ersatz schaffen. In Jössen gelang dies aus technischen und Gelände-Gründen nicht. Das zurückkehrende Paar wechselte auf das Ziegeldach einer nahen Scheune, ohne Nisthilfe, aber dennoch erfolgreich. In Jössen kam noch ein weiteres Paar hinzu, spontan brütend auf einer Schornsteinabdeckung des Pionierwasserübungsplatzes, somit vier Brutpaare im Dorf (I,III,IV und V)! Man sollte **nicht voreilig von einer Kolonie sprechen**, vielleicht aber bald? Neugründungen erfolgten 2018 zudem in Friedewalde I und III (jetzt 5 Paare!), Todtenhausen III (3), Rodenbeck II (2), Frotheim IV (2), Oppenwehe II (2), Varl, Eisbergen, Haddenhausen und Wehdem. Auffällig, aber häufig bei erstmaligen Bruten, war ihre späte Besetzung überwiegend durch ins Gebiet einfliegende Oststörche, die sich erstmals in das Netz der bestehenden und von Weststörchen besetzten Horste hinein positionieren mussten: Erstbesetzung, geringes Erstbrutalter, später Brutbeginn (s.u.) und die vorgefundene Konkurrenz mit Westlern ließen mehrere dieser Bruten (noch) scheitern.
Um Pfingsten begann die im Grunde **bis Saisonende anhaltende Trockenheit**. Regenwürmer, in großer Menge für die Versorgung der eben geschlüpften Jungstörche erforderlich, zogen sich in tiefe Bodenschichten zurück. Bruten, deren Junge jetzt schlüpften, hatten Verluste mitunter der ganzen Brut. Dennoch gingen erstaunlicherweise weniger Jungvögel verloren als befürchtet werden musste.

Die Störche der im Sturm „Friederike“ umgestürzten Buche (Jössen II 2015-2017) schienen zunächst auf einen starken Ast einer Eiche auszuweichen. Sie bauten dann jedoch auf dem First einer Scheune vis-à-vis, ohne Nisthilfe, nahezu ohne Halt. In kürzes ter Zeit entstand ein „ausgewachsener“ Storchenhorst. Das Foto (B. Ellersiek 07.04.2018) dokumentiert die synchronisierte Bautätigkeit, fast als wollten die Störche gemeinsam einen neuen Baum pflanzen.

Letztlich resultierte ein **sehr guter Bruterfolg von 2,21 Jungen pro Horst (JZa)**, zuletzt erreicht 2001 bei einem wesentlich geringeren Brutbestand: eine rundum bemerkenswert positive Storchensaison im Mühlen- und Storchenkreis Minden-Lübbecke, die von **drei (!) 5er-Bruten** gekrönt ist, jahrzehntelang eine Seltenheit.

Seit wenigen Jahren (vgl. Vorberichte) werden **zunehmend 2-jährige Brutstörche** registriert, früher nahezu unbekannt. Sie stellten 2018 ca. 5% der Altstörche (3-jährige: 17%), durchaus erfolgreich brütend. Seit kaum zwei Jahren werden sogar **vermehrt 1-jährige Störche** im Gebiet beobachtet, allenfalls „Halbstarke“. Sie scheinen keineswegs nur unbeteiligte Junggesellen-Gruppen zu bilden, sondern greifen an einigen Horsten ins Geschehen ein, vgl. Oppenwehe II, Friedewalde V und Quetzen.

Noch ein Wort zur **Definition „HP“**, eines Horstpaares, das vor dem 15.06. vier Wochen feste Anwesenheit an einem Platz aufweist. Diese Definition wurde gewählt, da Paare Eier legen oder noch nicht und dann aus verschiedenen Gründen den Platz doch verlassen. Sie haben also möglicherweise gebrütet. Ein so definiertes Horstpaar ist daher nicht unbedingt ein Brutpaar. Die Definition „HP“ ist immer standortbezogen, sodass ein Paar nach vier Wochen Anwesenheit doppelt als HP zählen kann, wenn es sich an einem anderen Standort ebenfalls noch vier Wochen vor dem 15.06. fest ansiedelt (mit oder ohne Brut):

Das Brutpaar Unterlübbe IV zog eine unbekannte Jungenzahl auf (gesichert mindestens 1). Es musste dann jedoch um Pfingsten (22.05.) aufgeben, möglicherweise auch aufgrund von Störungen durch Rotmilane, die mindestens einen toten Jungvogel abgriffen. Vermutlich dadurch bedingt zogen beide Störche auf die ca. 300 m entfernte Friedhofskapelle (Unterlübbe V) um, bauten kräftig und blieben bis zum Ende der Saison: statistische Wertung am neuen Standort nur als HB2, da das 4-Wochen-Kritierium vor dem 15.06. nicht erfüllt wurde. Das Glockengeläut im Trauerfall wird die Störche erfahrungsgemäß nicht beeinträchtigen. Eine symbolträchtige Begegnung: Kinderbringer und Tod. Lobenswert, dass die Gemeinde Hille die Ansiedlung tolerieren wird. Spannend: Wie werden die Störche 2019 entscheiden? Foto B. Ellersiek, 22.06.2018

So geschehen 2018 in Levern / Getmold, s. dort. Das Paar des Unterlübber Friedhofs erfüllt das Kriterium „vor 15.06.“ dagegen nicht. Damit waren 75 Horstpaare bei 148 (74 x 2) brütenden Individuen (74 Brutpaare) zu zählen, irritierend, für statistische Zwecke aber folgerichtig. Diese Abweichung trat früher nicht zutage, als die Weststörche noch nicht so früh eintrafen. Ein Paar konnte vor dem 15.06. kaum an zwei Orten je vier Wochen anwesend sein, „Horstpaar“ und „Brutpaar“ fielen daher in der Regel zusammen. Aufgrund ihres späteren Eintreffens aus den Winterquartieren wird es für Ostzieher nur selten möglich sein, je 4 Wochen Anwesenheit an zwei verschiedenen Standorten zu realisieren.

Spezielle Zusammenfassung

Die **NRW-Storchenhauptstadt Petershagen** konnte ihre führende Position noch ausbauen, +3 auf 26 Paare, bei gutem Bruterfolg von 2,15 JZa. Hille folgt weiterhin mit 17 Paaren, Minden 8, Lübbecke und Stemwede je 7, Espelkamp 5. Die ungebrochene Zunahme der Brutpaare, die anhaltende **Tendenz zur Verdichtung bei gleichzeitiger Ausbreitung** in noch weitgehend **freie Räume im Westen** sowie der gute Bruterfolg lassen für die nächsten Jahre auf weitere positive Entwicklungen hoffen, immer auch von der Nahrungsverfügbarkeit und der Witterung abhängig.
Leider wurde der Costedter Horst erneut nicht besetzt. Doch kam zum 2017 einzigen Horst (Tengern) **südlich des Weser-Wiehen-Gebirges mit Eisbergen erstmals wieder ein zweiter Horst** hinzu. Die Nisthilfe war eigentlich für den im Kreis noch nicht brütenden Fischadler angedacht, doch ein Storchenpaar fand Gefallen an ihr. Auch wenn die Brut noch erfolglos blieb: endlich der nachhaltige Durchbruch einer weiteren Besiedlung des „Südens“ im Kreis?
Das Leverner Paar wechselte unmittelbar vor der Eiablage nach Getmold. Hier lässt sich **möglicherweise eine gezielte Störung** als Ursache des Umzugs vermuten. Zum Zeitpunkt der Beringung fanden sich zwei Jungstörche, die jedoch beide **in einem Knäuel eingetragenen landwirtschaftlichen Bindegarns** verfangen waren. Ließ sich einer noch problemlos und unbeschadet befreien, war der zweite schwerstens betroffen. Am rechten Ständer waren die Zehen komplett abgebunden, massiv geschwollen und teilweise abgestorben. Das Garn hatte sich tief eingeschnitten, der Storch wäre verloren gewesen. Nur durch die Beringungsaktion (in sämtlichen Horsten des Kreises) fiel sein Unglück auf, wodurch ihre Berechtigung noch einmal zusätzlich bestätigt wird. Leider konnte wegen der Ringausgabebeschränkung der Vogelwarte erneut **nur ein Storch pro Horst beringt** werden, in diesem Fall der unversehrte. Sollte der betroffene Jungvogel auf sich allein gestellt wirklich lebensfähig sein, werden wir über sein Schicksal leider kaum Weiteres erfahren können. Immerhin hatte 2015 ein zehenloses Weibchen in Raderhorst gebrütet, erstaunlich.

Unglück eines Jungvogels in Getmold: Er sitzt in einem großen Knäuel aus blauem, schwarzem und gelblichem Bindegarn, das die Altvögel in guter Absicht als Nistmaterial eingetragen hatten. Mehrere Schlingen haben die Zehen und den unteren Lauf abgebunden. Das Garn hat sich tief eingeschnitten. Jede Bewegung des Vogels löst weitere starke Schmerzen aus, weshalb er mit nach hinten gestrecktem Bein sitzt.. Nach seiner operativen Befreiung konnte sich der Jungstorch stabilisieren, trug aber eine bleibende Verkrüppelung des Fußes davon, eine „Defektheilung". Immerhin wuchs er weiter heran und flog schließlich am 31.07. aus! Viel Glück auf all seinen Wegen! Sollte er später einmal in den Kreis Minden-Lübbecke zurückkehren, wird er an seinem Handicap zu erkennen sein. Fotos A. Bense und B. Ellersiek, 23.06., 25.07. und 31.07.2018

Leider stellte die Beringungszentrale der Vogelwarte Helgoland ab 2016 – nunmehr im 3. Jahr – nur noch 50 Ringe zur Verfügung. Einmalig waren 2017 zusätzliche 25 ältere Metallringe geliefert worden, die „unten" über den Zehen anzubringen sind. Sie lassen sich im Feld sehr schlecht ablesen und dürften überwiegend nur im Fall von Totfunden Wiederfundmeldungen auslösen. Die Beringergemeinschaft Minden-Lübbecke hatte intensiv für eine generelle Beringung der Jungstörche im Gebiet argumentiert, lange vergeblich und verdrießlich. Für 2019 hat die Vogelwarte dankenswerterweise angekündigt, neben 50 gut lesbaren ELSA-Ringen ausreichend Metallringe zu liefern. Wir hoffen, wieder sämtliche Jungstörche beringen zu können, wenngleich spätere Wiederfundmeldungen durch die schlechte Ablesbarkeit der Metallringe seltener erfolgen werden.

Zur Genauigkeit der Angaben: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Gewissen aber auch insofern, als einige Angaben durch ein Netzwerk verschiedenster Beobachter vor Ort erfolgten und einer gewissen, auf fachlicher Erfahrung basierenden Plausibilitätsprüfung unterzogen werden müssen.
Nicht alle Ringe werden sofort nach Eintreffen eines Ringstorchs abgelesen. So könnte z.B. ein Ringstorch durch einen anderen Storch mit gleicher Beringungsart (z.B. ELSA-Ring re. oben) unbemerkt abgelöst worden sein. Auch die Ablösung eines unberingten durch einen weiteren unberingten Storch, in der Regel gleichen Geschlechts, wird sich, meist vor Brutbeginn, nicht immer erfassen lassen. Nach dem Brutbeginn können Wechsel eines oder beider Altstörche in der Regel sicher erkannt werden (Kämpfe, Brutabbruch, Eiabwürfe). Die Dokumentation ab S. 5 wird somit – hoffentlich nur wenige – Fehler enthalten. Unscharfe Daten sind mit ca./um/vor/nach/mindestens/? gekennzeichnet.
Zahlenangaben zum Bruterfolg erfolgen konservativ, d.h. z.B. für „HP X/3/2": 2 Junge sind unzweifelhaft ausgeflogen, mindestens 3 Junge wurden bei der Beringung vorgefunden oder waren zuvor sicher erkannt oder tot festgestellt worden, waren also geschlüpft. Es könnten jedoch mehr als 3 geschlüpfte Junge gewesen sein. 3 Eier gehen in diesem Fall in die Bilanz ein, d.h. ein evtl. größeres Gelege war nicht zu beweisen. Es waren möglicherweise aber mehr Eier, daher X für „unbekannt". Wird bei der Beringung (oder per Webcam) ein nicht geschlüpftes Ei vorgefungen, so werden 4 Eier als Vollgelege angenommen. Nur selten dürfte ein weiteres Ei, hier das fünfte, nicht erfasst („verschwunden") worden sein.

Symbole: **HPm** bzw. **HPo** = Horstpaar **m**it bzw. **o**hne ausfliegende Junge, das vor dem 15.06. (früher: „vom 15.04. – 15.06."; ab 2006 neue Festlegung des Zeitraumes) mindestens vier Wochen kontinuierlich am Horst blieb. **HPa** = Horstpaar allgemein = HPm + HPo. **HPo%** = Anteil Paare ohne ausfliegende Junge. **HE** = Einzelstorch, der vor dem 15.06. mindestens vier Wochen als einzelner Storch blieb. **HB1** bzw. **HB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. mindestens an fünf aufeinanderfolgenden Tagen am Horst/Nisthilfe blieben. **KB1** bzw. **KB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. kürzer als 5 Tage in Folge am Horst / Nisthilfe blieben, oder überhaupt erst nach dem 15.06. erschienen.
JZG = Jungenzahl (ausfliegend) gesamt, **JZa** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPa. **JZm** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPm.
X = vorhanden, aber Anzahl unbekannt. **?** = frgl. vorhanden. **≥** mindestens. **HP 4/3/2** = vier Eier gelegt, drei geschlüpft, 2 Junge ausgeflogen. **Pg/B** = Anteil der gesicherten Projektstörche an Brutpopulation. **Pgv/B** = Anteil der gesicherten und vermuteten Projektstörche an Brutpopulation. **Ü/B** = Anteil der Überwinterer an Brutpopulation. **( )** = sog. „Klammerstörche" (Fütterungsabhängigkeit) werden (seit 2006) zusätzlich aufgeführt.
K = Kamin. **M** = Mast. **S =** Schlot. **B =** Baum. **H** = Hausdach. **Si =** Silo.

Besetzte Horste und Brutverlauf 2018

- alle Horste und Nisthilfen, die vor dem 15.06. mindestens von einem Storch über mindestens 5 Tage in Folge besetzt waren (HP, HE, HB2, HB1)
- Beringung der Jungvögel 2018 ELSA „rechts oben“: **DEW 5T 676 – 680**
  DEW 7T 433 – 434, 440 – 459, 900 – 924
  Metall „rechts unten“: **Helgoland 915 – 924 T**

Petershagen

SCHLÜSSELBURG (Kamin Schloss) *52,48267 N; 9,07303 E; TK 3520*

Ankunft: beide am 22.02.18 (Überwinterung im Gebiet)
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DER A1307 (li.oben)
beringt am 07.06.2001 in Mannheim, Nordbaden, 328 km S. Brutvogel 2003 - 2008 und seit 2012 in Schlüsselburg, 2009 - 2011 in Windheim
Bruterfolg: **HP X/3/2** (1 beringt am 09.06.18: DEW **7T923**)
Anmerkung: Paar aus 2017, das Weibchen hat nachweislich in der Region überwintert, sehr wahrscheinlich mit dem unberingten Männchen.

– HEIMSEN I (Pfahlnest Mühle) *52,46026 N; 9,04512 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 20.02.18; 2. Ex. am 22.02.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/4/3** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T908**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Am 24.06.18 wird einer der Altvögel tot unter dem Horst gefunden, Ursache unklar.

– HEIMSEN II (Pfahlnest Deterding) *52,46306 N; 9,04444 E; TK 3520*

Ankunft: beide am/vor 06.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 3/2/2** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T909**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– ILVESE (Pfahlnest Krüger) *52,46054 N; 9,02548 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 05.03.18; 2., Ex. am 12.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/X/0**
Anmerkung: Nach Storchenkampf am 09.04.18 Verlust von einem Ei. Nachgelege oder Wechsel eines Storchs? Schlupf um 22.05.18, Fütterungen. Brutabbruch wenig später.

– DÖHREN (alter Molkereischornstein) *52,43333 N; 9,03333 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 25.01.18; 2. Ex. Männchen am/vor 06.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Arnhem 4393 (li. oben)
beringt am 08.06.1999 in Rossum, Gelderland, Niederlande, 262 km W. Brutvogel in Döhren seit 2008, 2007 in Stolzenau-Leese
Bruterfolg: **HP X/3/2** (1 beringt am 06.06.18: DEW **7T919**)
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Mindestens das Weibchen hat in der Region (nördlich Hille) überwintert, nur sporadisch auf Horst.

– NEUENKNICK (Gittermast Ehlerding) *52,42389 N; 9,05306 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. Weibchen ab Ende Januar; 2. Ex. Männchen vor 20.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 9X227 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hüde, Region Hannover, 45 km W. Brutvogel 2013 - 2015 in Raderhorst und seit 2016 in Neuenknick
Weibchen DER A4771 (li. oben)
beringt am 19.06.2005 in Miesau, Rheinhessen-Pfalz, ca. 339 km S, Brutvogel 2007 - 2009 in Wietersheim, 2010 - 2012 in Schlüsselburg und seit 2013 in Neuenknick
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 06.06.18: DEW **7T918**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres. Weibchen trotz sehr frühen Eintreffens gezogen?

WINDHEIM II (Kopfesche Unter den Weiden) *52,41528 N; 9,00833 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 10.03.18; 2. Ex. Weibchen am 10.03.18; 3. Ex. Weibchen um 28.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 1T255 (re. oben)
beringt am 08.06.2013 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 67 km WSW. Brutvogel in Windheim II seit 2016
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** Hiddensee D189 (li. unten)
beringt am 26.06.1998 in Uckro, Spreewald, 323 km E. Brutvogel in Petershagen 2001 bis 2010 (wechselnd I u. II), 2011 - 2014 in Petershagen III. Seit 2016 Brutvogel in Windheim II
Bruterfolg: **HP X/3/1** (1 beringt am 04.06.18: DEW **7T434**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

– HÄVERN I (Hausdach Berg) *52,42556 N; 9,00000 E; TK 3520*
Ankunft: 1 Ex. ab/vor 10.03.18
Ringe: unberingt
Bruterfolg: **HB1**
Anmerkung: Ein Storch ca. 3 Wochen im März häufig auf Horst, von Paar Hävern II bedrängt. Keine feste Ansiedlung gelungen.

– HÄVERN II (Hausdach Schade) *52,42667 N; 8,99750 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. am 09.03.18; 2. Ex. am 10.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 3/3/2** (1 beringt am 04.06.18: DEW **7T917**)
Anmerkung: Nach 2017 zweite Brut. Ein lebend abgeworfener Jungstorch in Wildtierpflegestation Sachsenhagen verbracht.

– OVENSTÄDT (Apostelkirche) *52,41722 N; 8,97444 E; TK 3519*
Ankunft: beide am 14.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 8X495 (li. oben)
beringt am 01.08.2015 in Bohmte, Reg. Weser-Ems, 48 km W
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP 3/2/0**
Anmerkung: Altvögel neu. Horst von Kirchturm einsehbar. Jungvögel in Trockenheit eingegangen. Beringung von 8X495 als verletzter Jungvogel.

– JÖSSEN I (Esche Humke) *52,39778 N; 8,99306 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 14.02.18; 2. Ex. Weibchen am 16.02.18
Ringe: **Männchen** Helgoland 814 B (li. unten)
beringt am 20.06.1995 in Jössen I, 0 km. Brutvogel in Jössen I seit 1997
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/5/3** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T907**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Das Männchen 814 B wurde 1995 in diesem Horst beringt. Mit 23 Jahren ältester Brutvogel im Kreis.

– JÖSSEN III (Eiche Humke) *52,39833 N; 8,99333 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 18.02.18; 2. Ex. Weibchen am/vor 06.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 9X620 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hille I Kornbrennerei, 16 km SW. Brutvogel 2015 und 2016 in Uchte-Warmsen-Schamerloh (11 km WNW). Brutvogel in Jössen III seit 2017.
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 07.06.18: Helgoland **920T**)
Anmerkung: Nach 2017 zweite Brut auf Spontannest. Vermutl. Paar des Vorjahres.

– JÖSSEN IV (Scheune Vollriede) *52,39912 N; 8,99564 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. vor 24.03.18; 2. Ex. am 26.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 07.06.18: DEW **7T920**)
Anmerkung: Erste Brut in Spontannest auf Hartdach! Die nahe Buche des Horstes Jössen II (2015 – 2017) stürzte im Sturm Friederike am 18.01.18 um. Das zurückkehrende Paar baute für wenige Tage auf einem starken Ast einer nahen Eiche im Wald. Dann Wechsel nach Jössen IV. Das Brutweibchen DEH H8737 (re. oben) aus 2017 hatte offensichtlich vergeblich versucht, sich hineinzukämpfen. Es wurde am 02.04.18 unweit tot gefunden.

– JÖSSEN V (Schornstein PiWaÜpl.) *52,40394 N; 8,98532E; TK 3619*
Ankunft: beide vor 10.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 4T500 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Heimsen I Mühle, ca. 6 km N
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/X/0**
Anmerkung: Spontaner Horstbau auf Abdeckplatte eines Schornsteins auf dem Pionierwasserübungsplatz. Brutaufgabe in der Trockenperiode.

– LAHDE (Kopfpappel Unterm Berge) *52,36722 N; 8,99111 E; TK 3619*
Ankunft: 1. und 2. Ex. am 05.03.18; 3. Ex. am 07.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 7X430 (re. oben)
beringt am 27.05.2010 in Hävern, 6 km N. Brutvogel in Lahde seit 2013
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** DEW 3T907 (li. oben)
als verletzter Altvogel beringt am 07.04.2015 in Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen. Brutvogel in Lahde mindestens seit 2015
Bruterfolg: **HP X/4/3** (1 beringt am 04.06.18: DEW **7T916**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres

– QUETZEN (Pfahlnisthilfe Wolfes) *52,34583 N; 9,03639 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. ca. 12.03. – 30.03.18
Ringe: 1. Ex. DEW 5T644 (re. oben)
beringt am 03.06.2016 in Heimsen II Deterding, 13 km N. Bereits in Quetzen 2017 (HB1).
Bruterfolg: **HB1**
Anmerkung: DEW 5T644, jetzt zweijährig, im zweiten Jahr mit Interesse am Standort. Zukunft?

– ILSERHEIDE (Pfahlnest Wiebke) *52,39139 N; 9,05056 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 05.03.18; 2. Ex. Männchen am 07.03.18;
3. Ex. Männchen nach 07.03.18
Ringe: 1. **Männchen** DEW 4T500 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Heimsen I Mühle, ca. 7 km NW
2. **Männchen** DEW 0X837 (li. oben)
beringt am 21.06.2013 in Minden-Todtenhausen I, 12 km SSW, Brutvogel 2015 in Wietersheim, seit 2016 in Ilserheide
Weibchen DEW 9X610 (li. oben)
beringt am 20.06.11 in Friedewalde V Reimann, 14 km WSW. Brutvogel in Ilserheide seit 2015
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T910**)
Anmerkung: Die Pfahlnisthilfe war im Sturm Friederike am 18.01.18 völlig zerstört worden. Männchen 0X837 erschien bereits am 16.02.18 „heimatlos“. Auf erneuerter Nisthilfe ab März dann zunächst Männchen 4T500 (vgl. Jössen V) neuer Partner von 9X610. Letztlich dann doch das Brutpaar des Vorjahres.

– RADERHORST (Pfahlnest Stahlhut-Hugo) *52,37944 N; 9,08306 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 01.03.18; 2. Ex. Weibchen am 04.03.18;
3. Ex. Männchen am 06.03.18; 4. Ex. Weibchen am 04.04.18
Ringe: 1. **Männchen** DEW 0X927 (li. oben)
b*eringt am 22.05.2015 in Lübbecke-Gehlenbeck I, 31 km WSW*
2. **Männchen** DEW 9X227 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hüde, Region Hannover, 45 km W. Brutvogel 2013 - 2015 in Raderhorst und seit 2016 in Neuenknick
1. **Weibchen** DER A4771 (li. oben)
beringt am 19.06.2005 in Miesau, Rheinhessen-Pfalz, ca. 339 km S. Brutvogel 2007 - 2009 in Wietersheim, 2010 - 2012 in Schlüsselburg und seit 2013 in Neuenknick
2. **Weibchen** unberingt
Bruterfolg: **HP 4/3/3** (1 beringt am 23.06.18: Helgoland **924T**)
Anmerkung: 1. Männchen und 1. Weibchen Vorjahresbrutpaar in Neuenknick, dorthin Wechsel und Brut auch 2018. Danach Brutpaar des Vorjahres, unberingtes Weibchen am Verhalten bestimmbar. In Horstkämpfen traten zwischenzeitlich DEW 5T644, 4T511 und DER AZ078 auf.

– ROSENHAGEN I (Pfahlnest Dorfgem.-Haus) *52,39722 N; 9,10056 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. am 12.03.18; 2. Ex. am 16.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 4T511 (li. oben)
beringt am 14.06.2015 in Petershagen Stadt III Wehking, 9 km WSW. Brutvogel in Rosenhagen seit 2017.
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/0**
Anmerkung: Paarbildung verzögert. Beringung des einzigen verbliebenen Jungvogels am 23.06.18 geplant, frischtot vorgefunden.

– PETERSHAGEN STADT II (ehemaliges Gefängnis) *52,4 N; 8,96667 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 12.03.18; 2. Ex. Weibchen um 14.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEH HC079 (re. oben)
beringt am 17.06.2010 in Lauchröden, Wartburgkreis, Thüringen, 163 km SE. Brutvogel in Costedt 2013 - 2015, Brutvogel in Petershagen II seit 2016
Bruterfolg: **HP 4/3/3** (1 beringt am 30.05.18: DEW **5T676**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Webcam.

– PETERSHAGEN STADT III (Scheune Wehking) *52,38917 N; 8,96528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. um 04.03.18; 2. Ex. am 06.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 2T121 (li. oben)
beringt am 15.06.2013 in Berne-Glüsing, Kr. Wesermarsch, Reg. Weser-Ems, 95 km NNW. Brutvogel 2015 - 2016 in Jössen II. Brutvogel in Petershagen Stadt III seit 2017.
Bruterfolg: **HP X/5/4** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T914**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– MAASLINGEN (Esche Seiler) *52,39833 N; 8,90500 E; TK 3619*
Ankunft: 1 Ex. am 23.04.18
Ringe: 1 Ex. DEW 2T641
beringt am 30.05.2015 in Hille I Kornbrennerei, ca. 6 km SSW
Bruterfolg: **HE**
Anmerkung: Storch 5 Wochen anwesend. Intensiver Horstbau.

– WIETERSHEIM (Gittermast Engelking) *52,33972 N; 8,94889 E; TK3619*
Ankunft: 1. Ex. am 20.02.18; 2. Ex. am 08.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/1** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T911**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– SÜDFELDE (Gittermast Schumacher) *52,36333 N; 8,88611 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 18.02.18; 2. Ex. um 16.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 02.06.18: Helgoland **917T**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres?

– FRIEDEWALDE I (Kopferle FW) *52,37128 N; 8,83759 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 10.03.18; 2. Ex. Weibchen am 25.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 3T944 (re. oben)
beringt am 02.06.2015 in Bad Essen, Reg. Weser-Ems, 34 km W
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 02.06.18: Helgoland **916T**)
Anmerkung: Erste Brut auf seit 2005 bestehender Nisthilfe auf geköpfter Erle.

– FRIEDEWALDE II (OT Wegholm, Gittermast Jenz) *52,37889 N; 8,84583 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 27.02.18; 2. Ex. am 05.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 2X852 (re. oben)
beringt am 24.05.2006 in Bad Essen-Harpenfeld, Kr. Osnabrück, 34 km W. Brutvogel in Friedewalde-Wegholm seit 2009
Weibchen DEW 0X862 (li. oben)
beringt am 31.05.2014 in Lübbecke-Nettelstedt II Schafstall, 11 km WSW. Brutvogel in Friedewalde-Wegholm seit 2016
Bruterfolg: **HP X/5/4** (1 beringt am 31.05.18: DEW **5T677**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

– FRIEDEWALDE III (Pfahlnest Braukamp) *52,34808 N; 8,83793 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 04.04.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 2/1/0**
Anmerkung: Am 08.06.18 ein Ei, warm, und ein Ei eröffnet vorgefunden. Erste Brut auf seit 2003 bestehender Nisthilfe.

– FRIEDEWALDE IV (Pfahlnest Thäsler) *52,35417 N; 8,84056 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 27.01.18 (Überwinterung im Gebiet)
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/3/2** (1 beringt am 02.06.18: Helgoland **915T**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres, ortsnahe Überwinterung. Ein Jungvogel wurde von Elternvogel abgeschluckt (Kronismus).

– FRIEDEWALDE V (Pfahlnest Reimann) *52,34861 N; 8,86444 E; TK 3619*
Ankunft: 1. und 2. Ex. haben überwintert; 3. Ex. Weibchen am/vor 15.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 1T225 (re. oben)
beringt am 09.06.2012 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 54 km WSW. Brutvogel 2014 in Ilserheide, in Friedewalde V seit 2015
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 02.06.18: Helgoland **918T**)
Anmerkung: Letztlich Brutpaar des Vorjahres? 2017 hatte sich ein – leider unberingter – Jungstorch der 4er-Brut angeschlossen („Adoptivkind“). Er blieb auch nach Wegzug der Wahlgeschwister und der Altvögel. Im Dezember gesellte sich ein zweiter unberingter Storch hinzu, mindestens bis Mitte Februar 2018. Das beringte Vorjahres-Weibchen wurde erstmals am 15.03.18 abgelesen. Verhalten, Geschlecht und möglicherweise Brutbeteiligung des einjährigen Storchs werfen Fragen auf.

Ergebnis Petershagen: 26 HPa (21 HPm + 5 HPo) | 1HE | 2 HB1 | JZG 56| JZa 2,15

Hille

ROTHENUFFELN (Pfahlnest Ritterbruch) *52,29667 N; 8,79950 E; TK 3718*
Ankunft: beide am 16.02.18
Ringe: **Männchen** DEW 2X690 (li. unten)
beringt am 08.06.2005 in Petershagen-Döhren, 23 km NNE. Brutvogel in Unterlübbe 2007 - 2014, Brutvogel in Rothenuffeln seit 2015
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T903**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– HARTUM I (Pfahlnest Klärwerk „Adebars Ruh“) *52,30733 N; 8,81036 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.18; 2. Ex. Weibchen am 07.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X291 (re. oben)
beringt am 11.06.2013 in Dorsten-Hervest, Reg. Bez. Recklinghausen, 141 km SW. Brutvogel in Hartum I seit 2017.
Bruterfolg: **HP X/X/0**
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres. Brutaufgabe in Trockenheit.

– HARTUM II (Kopfpappel Wiesenstraße) *52,29444 N; 8,82139 E; TK 3718*
Ankunft: beide am 06.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T904**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– SÜDHEMMERN (Pfahlnest Peithmann) *52,31294 N; 8,77736 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 05.03.18; 2. Ex. am 10.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 1T530 (re. oben)
beringt am 01.07.2012 in Vechta, Reg. Weser-Ems, 57 km NNW. Brutvogel seit 2016 in Südhemmern
Weibchen DEW 0X900 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Petershagen-Schlüsselburg, 26 km NE. Brutvogel seit 2017 in Südhemmern
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 08.06.18: Helgoland **921T**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

– NORDHEMMERN (ehem. Molkereischornst. Rüter) *52,33631 N; 8,80325 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 06.03.18; 2. Ex. am 18.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/3/1** (1 beringt am 09.06.18: DEW **7T921**)
Anmerkung: Möglicherweise Brutpaar des Vorjahres.

– HILLE ORT I (Schornstein Kornbrennerei Meyer) *52,33722 N; 8,74472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 06.03.18; 2. Ex. am 12.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 5/4/2** (1 beringt am 09.06.18: DEW **7T922**)
Anmerkung: Das über 10 Jahre ansässige unberingte Brutpaar, das regelmäßig vor Ort überwinterte, wurde bereits Mitte August 2017 nicht mehr gesehen. Die ebenfalls unberingten Brutvögel 2018 waren sehr wahrscheinlich neu, zu vermuten am rel. späten Eintreffen, anderem Verhalten und einem nach riesigen Gelegen von 9, 8, 8 und 8 Eiern (2014 – 2017) „nur“ normalen 5er-Gelege 2018.

– HILLE ORT II (Pfahlnest Horstbohlen) *52,34306 N; 8,76056 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 04.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 4/3/3** (1 beringt am 31.05.18: DEW **5T679**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– OT BRENNHORST (Hausdach Zanders) *52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 07.03.18; 2. Ex. Männchen am 08.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 9X621 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Nordhemmern, 4 km SE. Brutvogel in Brennhorst seit 2014
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP 3/3/1** (1 beringt am 08.06.18: Helgoland **922T**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– OT MINDENERWALD I (Pfahlnest Heuer) *52,36917 N; 8,77972 E; TK 3618*
Ankunft: beide um 25.02.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Arnhem 6783 (re. oben)
beringt am 19.06.2004 in Rouveen, Dekkersland, Overijssel, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Mindenerwald I 2007 und seit 2009
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 31.05.18: DEW **5T680**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– OT NEUENBAUM I (Pfahlnest Schütte) *52,3711 N; 8,72833 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 07.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 0X940 (li. oben)
beringt am 03.06.2015 in Nettelstedt I Aspelmeier, ca. 7 km NW
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/5/1** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T900**)
Anmerkung: Mindestens Männchen neu. Am 31.05.18 noch zwei beringungsfähige Jungvögel, nur der beringte überlebt.

– OT NEUENBAUM II (Pfahlnest Brunschütte) *52,36306 N; 8,72194 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 22.02.18; 2. Ex. am 06.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 7X329 (re. oben)
beringt am 20.05.2010 Petershagen-Jössen, 20 km ENE. Brutvogel in Neuenbaum II seit 2013
Weibchen DEW 0X643 (re. oben)
beringt am 30.08.2012 in Leiferde, Reg. Braunschweig, ca. 129 km E. Brutvogel in Espelkamp-Altgemeinde I 2015 und Altgemeinde III 2017
Bruterfolg: **HP X/3/1** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T901**)
Anmerkung: Weibchen neu. Jungvogel nach Ausfliegen in der Nähe tot aufgefunden.

– OT WITTLOGE I (Pfahlnest Schafstall) *52,38808 N; 8,75828 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 04.03.18; 2. Ex. am 05.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 0X275 (re. oben)

beringt am 12.06.2012 in Rheine, Zoo Rheine, Reg. Bez. Münster, 90 km WSW. Brutvogel 2015 in Rahden, seit 2016 in Wittloge

Weibchen DEW 1X377 (li. oben)

beringt am 16.06.2003 in Hille I, 5 km S. Brutvogel in Wittloge seit 2006

Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 31.05.18: DEW **5T678**)

Anmerkung: Paar des Vorjahres. Weibchen 13 Jahre am Platz.

– HOLZHAUSEN I (Pfahlnnest Koch) *52,36639 N; 8,79917 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.18; 2. Ex. Weibchen am 06.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 7X431 (re. oben)

beringt am 28.05.2010 in Hille I Kornbrennerei, 6 km SW. Brutvogel in Holzhausen I seit 2014

Weibchen unberingt

Bruterfolg: **HP 6/6/5** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T906**)

Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. 5er-Brut plus 1 Abwurf.

– UNTERLÜBBE II (Pfahlnest Meinert + eskate) *52,29142 N; 8,77431 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 10.03.18; 2. Ex. Weibchen am 13.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 2T630 (li. oben)

beringt am 29.05.2015 in Porta Westfalica-Costedt, ca. 10 km SE. Brutvogel in Unterlübbe III 2017

Weibchen DEW 4X012 (li. unten)

beringt am 09.06.2009 in Elbrinxen, Kreis Lippe, Reg. Bez. Detmold, 54 km S. Storch aus priv. Haltung, Brutvogel in Unterlübbe II 2012, 2015 und 2017

Bruterfolg: **HP X/4/3** (1 beringt am 02.06.18: Helgoland **919T**)

Anmerkung: Männchen neu. Vor Eintreffen der späteren Brutvögel mehrmals Paar aus Unterlübbe IV auf Horst. Webcam www.eskate.de. Jungvogel musste nach Ausfliegen verletzt in Pflegestation verbracht werden.

– UNTERLÜBBE III (Pfahlnest Priess und Horstmann *52,29361 N; 8,75722 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 06.03.18; 2. Ex. Weibchen am 09.03.18
3. Ex. Männchen am/vor 17.03.18

Ringe: 1. **Männchen** DEW 2T630 (li. oben)

beringt am 29.05.2015 in Porta Westfalica-Costedt, 11 km SE. Brutvogel in Unterlübbe III 2017. Vgl. Unterlübbe II

2. **Männchen** unberingt

Weibchen DEW 5T134 (re. oben)

beringt am 15.06.2015 in Berne-Glüsing, Kr. Wesermarsch, Reg. Weser-Ems, 99 km N. Brutvogel in Unterlübbe III seit 2017

Bruterfolg: **HP X/1/1** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T915**)

Anmerkung: Brutmännchen neu. Erste erfolgreiche Brut am Platz.

– UNTERLÜBBE IV (Hausdach Fisser-Hülsmeier) *52,30028 N; 8,77722 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.18; 2. Ex. Weibchen am 09.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 9X615 (li. oben)

beringt am 02.06.2011 in Petershagen-Heimsen I Mühle, 26 km NE. Brutvogel in Unterlübbe IV seit 2015

Weibchen unberingt

Brutvogel in Unterlübbe IV seit 2016

Bruterfolg: **HP X/X/0**

Anmerkung: Paar des Vorjahres. Weibchen hinkt auf li. Ständer wie 2016 u. 2017. Brutaufgabe in Trockenphase und Störungen durch Rotmilan, der mindestens einen toten Jungvogel abgreift.

– UNTERLÜBBE V (Turm Friedhofskapelle) *52,29700 N; 8,77163 E; TK 3618*

Ankunft: beide um 25.05.18

Ringe: **Männchen** DEW 9X615 (li. oben)

beringt am 02.06.2011 in Petershagen-Heimsen I Mühle, 26 km NE. Brutvogel in Unterlübbe IV seit 2015

Weibchen unberingt

Brutvogel in Unterlübbe IV seit 2016

Bruterfolg: **HB2**

Anmerkung: Identisches Paar von Unterlübbe IV, Entfernung ca. 400 m. Wechsel nach Brutverlust. Spontaner Nestbau auf Turm der Friedhofskapelle direkt über Glocke. Anwesend bis Mitte Juli.

– EICKHORST (Gittermast Budde) *52,31088 N; 8,73472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 06.03.18; 2. Ex. Männchen am 10.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 0X896 (re. oben)
beringt am 01.06.2014 in Minden-Rodenbeck, ca. 11 km E. Brutvogel in Eickhorst seit 2016
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T902**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

Ergebnis Hille: 17 HPa (15 HPm + 2 HPo) | JZG 38 | 1 HB2 | JZa 2,23

Minden

STEMMER (Gittermast Fischer) *52,34472 N; 8,87917 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 24.01.18; 2. Ex. Weibchen am 24.01.18
3. Ex. Männchen am 14.02.18; 4. Ex. Weibchen am 14.02.18
Ringe: 1. **Männchen** unberingt
2. **Männchen** DEW 3X632 (re. oben)
beringt am 09.06.2006 in Verden-Armsen, Region Lüneburg, 68 km NNE. Brutvogel in Stemmer seit 2010
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** unberingt
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 25.05.18: DEW **7T433**)
Anmerkung: Erstes Paar ca. 10 Tage anwesend, vom Verhalten her beide neu. Letztlich Brutpaar des Vorjahres, unberingtes Weibchen vertraut wirkend.

– TODTENHAUSEN I (Pfahlnest Quellmalz) *52,33722 N; 8,92528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 17.01.18; 2. Ex. Männchen am 21.01.18
Ringe: **Männchen** DEW 8X019 (re. oben)
beringt am 03.06.2010 in Hähnlein, Kr. Darmstadt, 289 km SSW. Brutvogel in Todtenhausen I seit 2013
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP 3/3/1** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T912**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN II (Pfahlnest Gut Nordholz) *52,35944 N; 8,90833 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 18.02.18; 2. Ex. Männchen am/vor 15.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 9X591 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Hille OT Mindenerwald I, 8 km W. Brutvogel in Todtenhausen II seit 2014
Weibchen DEW 1T025 (re. oben)
beringt am 27.06.2012 in Riede, Reg. Lüneburg, 68 km NW. Brutvogel in Todtenhausen II 2015 und 2017, verdrängt 2016
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 02.06.18: DEW **7T913**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN III (Pfahlnest Schmidt) *52,34333 N; 8,93083 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 02.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 4T526 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Petershagen-Lahde, ca. 6 km NE
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/X/0**
Anmerkung: Erste Brut am Platz. Brutaufgabe in Trockenheit.

– RODENBECK I (Kopfpappel Mitteldamm) *52,28889 N; 8,84944 E; TK 3719*
Ankunft: beide am 06.03.18
Ringe: **Männchen** Arnhem 8656 (re. oben)
beringt am 04.06.2008 in Koekange Hooijersteeg, Drenthe, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Rodenbeck seit 2010
Weibchen DEW 0X834 (li. oben)
beringt am 20.06.2013 in Petershagen-Stadt III Wehking, 11 km NNE. Brutvogel in Rodenbeck seit 2015
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T905**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– RODENBECK II (Logoturm JCC Bruns) *52,28386 N; 8,87146 E; TK 3719*
Ankunft: beide am 03.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 2T636 (li. oben)

beringt am 29.05.2015 in Hille-Holzhausen, ca. 11 km NW
Weibchen DEW 4T521 (re. oben)
beringt am 26.05.2016 in Minden-Todtenhausen I Quellmalz, ca. 6 km N
Bruterfolg: **HP X/3/1** (1 beringt am 25.06.18: DEW **7T924**)
Anmerkung: Nisthilfe 2011 errichtet. Erste Brut.

– HADDENHAUSEN (Schornstein Redecker) *52,27778 N; 8,83083 E; TK 3718*
Ankunft: beide um 17.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 0X920 (li. oben)
beringt am 22.05.2015 in Nettelstedt I Aspelmeier, ca. 17 km WNW
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 23.06.18: Helgoland **923T**)
Anmerkung: Nisthilfe seit 2009, erste Brut. Zuletzt im Ort um 1950!

– MEISSEN I (Pfahlnisthilfe Paul-Gerhardt-Haus) *52,27000 N; 8,95222 E; TK 3719*
Ankunft: beide am 07.04.18
Ringe: nicht bekannt
Bruterfolg: **HB2**
Anmerkung: Paar anwesend bis 12.04.18.

– MEISSEN II (Pfahlnest Bornemann) *52,27444 N; 8,97583 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. am 06.03.18; 2. Ex. am 16.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 4/3/1** (1 beringt am 23.06.18: DEW **7T459**)
Anmerkung: Nach 2017 zweite erfolgreiche Brut am Platz.

Ergebnis Minden: 8 HPa (7 HPm + 1 HPo) | JZG 15 | JZa 1,87

Porta Westfalica

EISBERGEN (Pfahlnest Eisberger Werder) *52,19705 N; 8,99396 E; TK 3819*
Ankunft: beide vor 11.04.18
Ring: beide unberingt
Bruterfolg: **HP X/2/0**
Anmerkung: Erste Brut in Eisbergen auf einer für Fischadler gedachten Nisthilfe, noch erfolglos

Ergebnis Porta Westfalica: 1 HPa (0 HPm + 1 HPo) I JZG 0 I JZa 0

Lübbecke

GEHLENBECK I (Schornstein Horstmeier) *52,32269 N; 8,65131 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 27.01.18; 2,. Ex. Weibchen am 06.03.18
Ringe: **Männchen** Radolfzell 06152 (re. unten)
beringt am 18.06.1996 in Rheingönheim, Rheinhessen-Pfalz, 319 km S. Brutvogel 2000 und 2001 in Nettelstedt I, Brutvogel in Gehlenbeck I seit 2002
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T445**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres. Männchen überwinterte in den letzten Jahren. Im Winter 2017/18 nicht nachgewiesen.

– GEHLENBECK II (Pfahlnest Bruchwiesen) *52,32667 N; 8,64417 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 08.03.18; 2. Ex. am 09.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 7X355 (re. oben)
beringt am 30.05.2010 in Delbrück-Ostenland, Reg. Bez. Detmold, 60 km SW. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Weibchen DEW 6X001 (li. oben)
beringt am 18.05.2011 in Gehlenbeck I, 1 km E. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Bruterfolg: **HP X/5/5** (1 beringt am 11.06.18: DEW **7T451**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres. Erste 5er-Brut am Platz.

– GEHLENBECK III (Pfahlnest. Grappensteiner Damm) *52,28694 N; 8,64722 E; TK 3717*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 19.02.18; 2. Ex. Männchen am/vor 10.03.18; 3. Ex. Weibchen am/vor 07.04.18
Ringe: **Männchen** unberingt
1. **Weibchen** DEW 6X001 (li. oben)
beringt am 18.05.2011 in Gehlenbeck I, 1 km E. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013

2. **Weibchen** unberingt
Bruterfolg: **HP 3/3/2** (1 beringt am 11.06.18: DEW **7T450**)
Anmerkung: Zweite Brut am Platz. 6X001 Brutweibchen von Gehlenbeck II.

– NETTELSTEDT I (Pfahlnest Aspelmeier) *52,31639 N; 8,70528 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 28.01.18
Ringe: **Männchen** DEW 3X586 (re. unten)
beringt am 03.06.2008 in Lemgo, Reg. Bez. Detmold, 34 km SSE. Brutvogel 2011 - 2013 in Eickhorst. Brutvogel in Nettelstedt I seit 2014
Weibchen Arnhem 9857 (re. oben)
beringt am 28.05.2010 in Rossum (NL06), Ooievaarsbuiten station, Gelderland, Niederlande, 236 km W, Brutvogel in Nettelstedt II 2012 - 2013. Brutvogel in Nettelstedt I seit 2014
Bruterfolg: **HP 5/5/3** (1 beringt am 08.06.18: DEW **7T448**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– NETTELSTEDT II (Pfahlnest Schafstall) *52,31528 N; 8,68722 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 06.03.18; 2. Ex. Weibchen vor 24.03.18
Ringe: **Männchen** beringt (li. unten) mit dünnem Draht mit Verplombung.
nicht ablesbar! Aus unbekannter privater Haltung. Unstatthafte Beringung! Brutvogel in Nettelstedt II seit 2016
Weibchen DEW 9X226 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Stemshorn-Schäferhof, Lemförde, Reg. Weser-Ems, 42 km NW. Brutvogel in Hille-Hartum II 2014 – 2016, in Nettelstedt II seit 2017
Bruterfolg: **HP X/3/3** (1 beringt am 10.06.18: DEW **7T447**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– LÜBBECKE STADT (Pfahlnest Rauhe Horst West) *52,33389 N; 8,59972 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 08.03.18; 2. Ex. am 10.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 4X835 (re. oben)
beringt am 26.05.2008 in Hille OT Mindenerwald I, 14 km ENE. Brutvogel in Lübbecke 2010 und seit 2012
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/5/5** (1 beringt am 31.05.18: DEW **7T444**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Erste 5er-Brut am Platz.

– STOCKHAUSEN (Pfahlnest Niemeyer) *52,32250 N; 8,58222 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 12.02.18; 2. Ex. am 19.02.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X856 (li. oben)
beringt am 27.06.2013 in Petershagen-Rosenhagen I Dorfgem.-Haus, 35 km ENE. Brutvogel in Stockhausen seit 2015
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 30.05.18: DEW **7T440**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres, Männchen wirkt vertraut am Platz.

Ergebnis Lübbecke: 7 HPa (7 HPm +0 HPo) | JZG 25 | JZa 3,57

Rahden

VARL (Pfahlnest Fischerstatt) *52,41965 N; 8,59121 E; TK 3517*
Ankunft: beide vor 12.04.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: HP **X/3/2** (1 beringt am 19.06.18: DEW **7T455**)
Anmerkung: Erste Brut am Platz. Ein Brutvogel mit Schnabeldeformation („krumm“), klappert kaum. Jungvögel in Varl zuletzt 1966!

Ergebnis Rahden: 1 HPa (1 HPm) | JZG 2 | JZa 2

Espelkamp

FROTHEIM I (Pfahlnest Brammeyer) *52,34000 N; 8,69361 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 21.02.18; 2. Ex. Weibchen am 21.02.18;
3. Ex. Weibchen am 10.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 9X618 (li. oben)
beringt am 03.06.2011 in Petershagen-Döhren, ca. 25 km ENE. Brutvogel in Frotheim I seit 2014
1. **Weibchen** DEW 0X643 (re. oben)
beringt am 30.08.2012 in Leiferde, Reg. Braunschweig, 125 km E. Brutvogel in Altgemeinde I 2015 und Altgemeinde III 2017
2. **Weibchen** DEW 8X330 (re. oben)

beringt am 07.06.2010 in Bad Essen-Wehrendorf, Reg. Weser-Ems, 26 km W. Brutvogel in Frotheim I seit 2012
Bruterfolg: **HP X/1/0**
Anmerkung: Weibchen 0X643 vom 21.02. bis 06.03.18, danach DEW 8X330. Auch später erscheint 0X643 auf Horst. Letztlich Brutpaar des Vorjahres.

– FROTHEIM IV (Pfahlnest Eggert) *52,35667 N; 8,66639 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 15.04.18
Ringe: **Männchen** DEW 5T945 (re. oben)
beringt am 09.06.2016 in Bad Essen-Wehrendorf, Reg. Weser-Ems, 25 km W
Weibchen DEW 4T532 (re. oben)
beringt am 30.05.2016 in Petershagen Stadt III Wehking, ca. 28 km E
Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 19.06.18: DEW **7T453**)
Anmerkung: Erste Brut auf im Herbst 2014 errichteter Nisthilfe.

– ISENSTEDT (Pfahlnest Vieker) *52,362473 N; 8,624389 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 01.04.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 8X294 (li. oben)
beringt am 03.07.2013 in Bruchköbel-Roßdorf, Reg. Bez. Darmstadt, 240 km SSW, Brutvogel in Hille OT Neuenbaum II 2015 - 2017
Bruterfolg: **HP 4/3/3** (1 beringt am 19.06.18: DEW **7T454**)
Anmerkung: Nach 2017 zweite Brut am Platz. Mindestens Weibchen neu.

– ALTGEMEINDE I (Pfahlnest Spechtmeyer) *52,40306 N; 8,59194 E; TK 3517*
Ankunft: um 10.03.18
Ringe: unbekannt
Bruterfolg: **HB2**
Anmerkung: Paar im März ca. 2 Wochen anwesend, baut.

– ALTGEMEINDE II (Pfahlnest Groß) *52,40250 N; 8,62972 E; TK 3517*
Ankunft: 1 Ex. am 29.03.18
Ringe: unberingt
Bruterfolg: **HB1**
Anmerkung: Ein Storch ca. 1 Woche konstant anwesend, nur kurz zusammen mit zweitem unberingten Storch.

– ALTGEMEINDE III (Pfahlnest Eckert) *52,39167 N; 8,59528 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen hat überwintert; 2. Ex. Weibchen um 18.03.18
Ringe: beide unberingt
Bruterfolg: **HP 4/4/2** (1 beringt am 08.06.18: DEW **7T449**)
Anmerkung: 2 Jungvögel wurden durch die Altvögel getötet.

– VEHLAGE (Pfahlnest Hammermeister) *52,36471 N; 8,51852 E; TK 3617*
Ankunft: beide vor/am 14.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 0X812 (re. oben)
beringt am 20.06.2013 in Pr. Oldendorf-Hedem, ca. 11 km W
Weibchen DEW 4T497 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Minden-Rodenbeck I, ca. 25 km E
Bruterfolg: **HP X/4/4** (1 beringt am 11.06.18: DEW **7T452**)
Anmerkung: Es liegen keine genauen Ankunftsdaten vor. Beide Brutvögel neu.

Ergebnis Espelkamp: 5 HPa (4 HPm + 1 HPo) | JZG 11 | 1 HB2 | 1 HB 1 | JZa 2,2

Preußisch Oldendorf

HEDEM (Pfahlnest Lusmöller) *52,34917 N; 8,53778 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. um 10.02.18; 2. Ex. um 04.03.18
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 7X341 (re. oben)
beringt am 23.06.2010 in Nienberge, Reg. Bez. Münster, 80 km WSW. Brutvogel in Hedem seit 2013
Bruterfolg: **HP 6/5/2** (1 beringt am 30.05.18: DEW **7T441**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– GETMOLD I (Pfahlnest Lohmeyerr) *52,35306 N; 8,4889 E; TK 3616*

Ankunft: beide zwischen 16. und 20.04.18

Ringe: **Männchen** DEW 7X439 (re. oben)
beringt am 08.06.2010 in Espelkamp-Frotheim I, 17 km W. 2013 in Rahden-Tonnenheide, Brutvogel in Levern 2014 - 2016
Weibchen DEW 0X903 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Hille-Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, ca. 21 km ESE. Brutvogel in Levern seit 2016

Bruterfolg: **HP X/3/2** (1 beringt am 23.06.18: **7T458**)

Anmerkung: Paar aus Levern. Brutbeginn sehr kurz nach Wechsel, bereits am 23.04.18 sicher nachgewiesen. D.h. das Weibchen stand unter Legedruck, ein weiterer Hinweis auf störungsbedingtes Ausweichen des Paares von Levern nach Getmold. Zweite erfolgreiche Brut in Getmold nach 2012. Bedrückender Befund: einer der beiden Jungvögel mit nahezu kompletter Abschnürung der Zehen rechts durch von den Altvögeln eingetragenes landwirtschaftliches Bindegarn.

Ergebnis Preußisch Oldendorf: 2 HPa (2 HPm + 0 HPo) | JZG 4 | JZa 2,0

Hüllhorst

TENGERN (Pfahlnest Watermann) *52,25056 N; 8,70361 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am 21.02.18; 2. Ex. am 08.03.18;
3. Ex. Weibchen am 11.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 2T613 (li. oben)
beringt am 23.05.2015 in Hille-Rothenuffeln, ca. 11 km NW
1. **Weibchen** DEW 5T698 (re. oben)
beringt am 04.06.2016 im Delbrück-Ostenland, Kr. Paderborn, 55 km WSW
2. **Weibchen** unberingt

Bruterfolg: **HP 6/5/3** (1 beringt am 06.06.18: DEW **7T446**)

Anmerkung: Mindestens Männchen neu. Weibchen 5T698 noch einmal am 15.03.18 auf Horst nachgewiesen.

Ergebnis Hüllhorst: 1 HPa (1 HPm + 0 HPo) | JZG 3 | JZa 3

Stemwede

LEVERN (Pfahlnest Niederheide) *52,3653 N; 8,4475 E; TK 3616*

Ankunft: 1. Ex. am 05.03.18; 2. Ex. am 12.03.18

Ringe: **Männchen** DEW 7X439 (re. oben)
beringt am 08.06.2010 in Espelkamp-Frotheim I, 17 km W. 2013 in Rahden-Tonnenheide, Brutvogel in Levern 2014 - 2016
Weibchen DEW 0X903 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Hille-Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, ca. 21 km ESE. Brutvogel in Levern seit 2016

Bruterfolg: **HP 0/0/0**

Anmerkung: Männchen aus 2016 zurück. Das Paar war mehrere Jahre vertraut mit dem Platz. Bis um 20.04.18 anwesend, kurz vor Eiablage. Dann überraschender Wechsel nach Getmold I, siehe dort. Störung als Ursache zu vermuten. Vgl. zur Definition „Horstpaar“

– NIEDERMEHNEN (Pfahlnest Marten) *52,41194 N; 8,49722 E; TK 3516*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.18; 2. Ex. Weibchen am 01.04.18;
3. Ex. Weibchen am 02.04.18

Ringe: **Männchen** DEW 0X350 (li. oben)
beringt am 01.06.2013 in Hille OT Neuenbaum II, 18 km ESE. Brutvogel 2016 in Preußisch Oldendorf-Hedem, in Niedermehnen seit 2017
1. **Weibchen** DEW 4T328 (li. oben)
beringt am 13.06.2015 in Stadt Rietberg, Kr. Gütersloh, 70 km WSW
2. **Weibchen** unberingt

Bruterfolg: **HP X/2/2** (1 beringt am 19.06.18: DEW **7T457**)

Anmerkung: Nach 2017 zweite Brut am Platz. 4T328 wechselt zunächst zwischen Niedermehnen und Wehdem.

– WEHDEM (Pfahlnest Becker) *52,43605 N; 8,4926 E; TK 3516*

Ankunft: beide am 01.04.18

Ringe: **Männchen** unberingt

Weibchen DEW 4T328 (li. oben)
beringt am 13.06.2015 in Stadt Rietberg, Kr. Gütersloh, 72 km WSW
Bruterfolg: **HP 3/2/2** (1 beringt am 19.06.18: DEW **7T456**)
Anmerkung: Erste Brut auf 2017 errichteter Nisthilfe. Erste Brut in Wehdem seit 1937. Ein Altvogel, vermutlich 4T328, am 20.06.18 Verkehrsopfer.

– OPPENWEHE I (Pfahlnest Summann) *52,49876 N; 8,49111 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen vor 24.02.18; 2. Ex. Männchen am 08.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 7X415 (re. oben)
beringt am 20.05.2010 in Hille OT Mindenerwald I, 25 km SE. Brutvogel in Oppenwehe I seit 2013
Weibchen unberingt
Bruterfolg: **HP X/5/4** (1 beringt am 30.05.18: DEW **7T443**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– OPPENWEHE II (Pfahlnest Barkhüser) *52,49439 N; 8,5082 E; TK 3517*
Ankunft: 1. und 2. Ex. vor 30.03.18; 3. Ex. Weibchen am 26.04.18
Ringe: **Männchen** unberingt
1. **Weibchen** vermutl. unberingt
2. **Weibchen** DEW 7T461 (li. oben)
beringt am 29.05.2017 in Hille-Unterlübbe II, ca. 20 km SE
Bruterfolg: **HP 1/0/0**
Anmerkung: Brutpaar vermutl. beide unberingt. Abwurf von 1 Ei nach Kampf mit Männchen DEW 7X415 von Oppenwehe I, Horst Summann, am 09. und 10.04.18. Ab 26.04.18 neues Weibchen, erst einjährig! Copula misslingt, Paar aber mind. bis 06.06.18 am Platz.

– DESTEL (Pfahlnest Müller) *52,36806 N; 8,49972 E; TK 3616*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 25.02.18; 2. Ex. Weibchen am 08.03.18;
3. Ex. Weibchen am 10.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 6X796 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Petershagen-Friedewalde II Jenz (OT Wegholm), ca. 20 km E. Brutvogel in Destel seit 2014
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** DER AF512 (li. oben)
beringt am 08.06.2011 in Forst, Reg. Bez. Nordbaden, 365 km S. Brutvogel 2013 in Oppenwehe I, 2014 in Preußisch Ströhen I, 2015 und seit 2017 in Destel
Bruterfolg: **HP 5/3/3** (1 beringt am 30.05.18: DEW **7T442**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

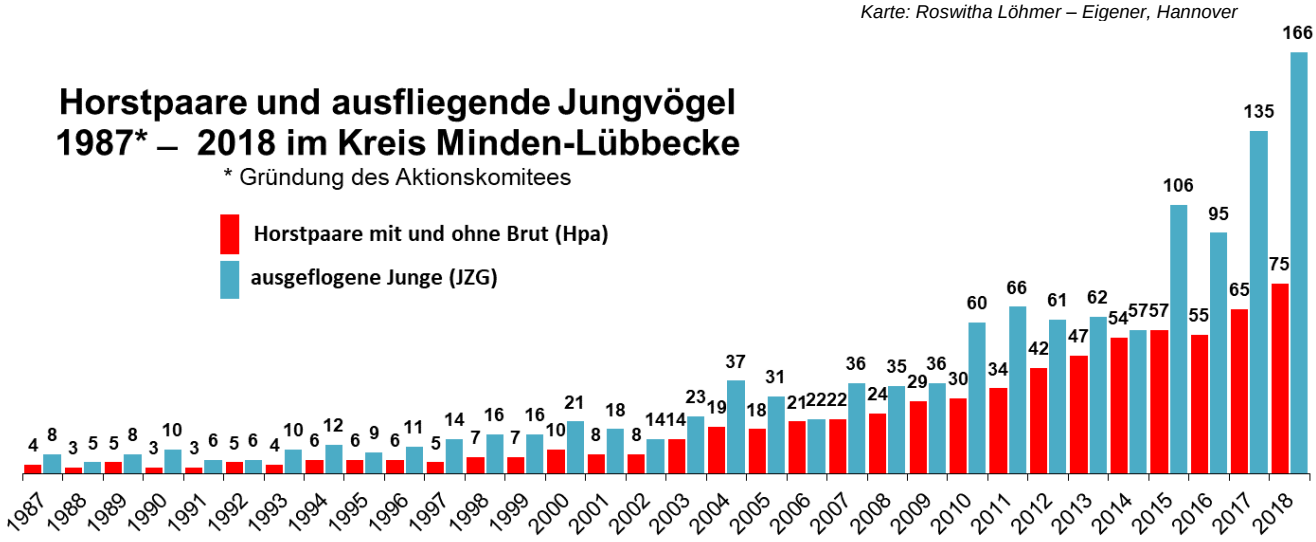
– DIELINGEN (Pfahlnest Reitmeyer) *52,44806 N; 8,35111 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 06.03.18; 2. Ex. Männchen am 17.03.18;
3. Ex. Weibchen zwischen 19. u. 25.03.18
Ringe: **Männchen** DEW 1T300 (li. oben)
beringt am 06.06.2012 in Vechta-Welpe, Golfplatz, Reg. Weser-Ems, 30 km NW. Brutvogel 2015 in Espelkamp-Altgemeinde II. Brutvogel in Dielingen seit 2016
1. **Weibchen** DEW 2T465 (re. oben)
beringt am 18.06.2014 in Osnabrück, Reg. Weser-Ems, 33 km SW. Brutvogel in Dielingen 2017
2. **Weibchen** DEW 5T698 (re. oben)
beringt am 04.06.2016 in Delbrück-Ostenland, Kr. Paderborn, 55 km WSW
Bruterfolg: **HP 4/3/0**
Anmerkung: Zweite Brut am Platz. Zunächst unbemerkter Wechsel des Weibchens (beide re. oben beringt). 2T465 am 01.05.18 als Brutvogel in Hüde / Dümmer nachgewiesen. www.dielingen.de/storchen-cam

Ergebnis Stemwede: 7 HPa (4 HPm + 3 HPo) | JZG 12 | JZa 1,71

Ergebnis Minden-Lübbecke: 75 HPa (62 HPm + 13 HPo) | 1 HE | 3 HB2 | 3 HB1 | JZG 166 | JZa 2,21

Ergänzung Kurzbesucher: Weitere alte Horste und neuere Nisthilfen wurden von 1 oder 2 Kurzbesuchern (KB1, KB2) angeflogen, die weniger als 5 Tage lang in Folge auf dem Nest waren:
Petershagen: Petershagen I (Altes Amtsgericht); Windheim I (Fährmast); Windheim III (Haus №2); Frille (Salkamp); Frille (Rothehof); Friedewalde (Christiani); Wasserstraße I (Rittergut); Wasserstraße II (Möhlenbrock); Hävern/Kleinenheerse (Lüdecke); Seelenfeld (Königsmühle); Maaslingen (Frederking); OT Hopfenberg (Maschinenhalle Wehking); Meßlingen (Kubos); Raderhorst (Hof Klanhorst); Bierde (Lassowski); Buchholz (Sprick)
Hille: Unterlübbe I (Pfahlnisthilfe Meyer/Köhlte); Unterlübbe (Scheune Meyer/Köhlte); Hille Ort (Hußmann / Birkenfeld); Hille OT Neuenbaum (Siebeking); Holzhausen II (Rohlfing)
Minden: Haddenhausen (Kopahs); Haddenhausen (Zöphel); Hahlen (Ritterbruch); Hahlen (Wiebusch)
Bad Oeynhausen: Volmerdingsen (Grellewiesen), Wulferdingsen (Heuental)
Lübbecke: Nettelstedt III (Husen); Gehlenbeck (Moorhus); Lübbecke-Rauhe Horst (Ost), Alswede (Jung)
Espelkamp: Frotheim (Tappe); Schmalge (Camping Osterwald); Frotheim III (Dammbruchwiesen)
Rahden: Tonnenheide (Benker); Tonnenheide (Gärtner); Tonnenheide (Ahrens); Wehe (Bockwindmühle); Varl (Günther); Preußisch Ströhen I (Rohlfing); Preußisch Ströhen II (Valentin); Preußisch Ströhen (Thielemann); Rahden (Steinfeld)
Stemwede: Destel (Menke-Grötemeier); Destel (Rümke); Oppendorf (Haevescher); Dielingen (Rucho); Niedermehnen (Siebe)
Preußisch Oldendorf: Schröttinghausen (Schröder); Getmold II (Schulstraße); Harlinghausen (Tietz)
Hüllhorst: Huchzen (Reitmeier)

Karte: Roswitha Löhmer – Eigener, Hannover



2000 – 2018: Horstpaare, Junge, abgeleitete Parameter

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hpa	10	8	8	14	19	18	21	22	24	29	30	34	42	47	54	57	55	65	75
HPm	8	6	7	10	14	13	11	17	18	16	25	29	29	32	31	46	45	55	62
HPo	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13
HPo %	20%	25%	12%	28%	21%	28%	48%	23%	25%	45%	17%	15%	31%	32%	43%	19%	22%	15%	17%
HE	0	1	0	1	1	2	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1
HB1	0	0	0	0	0	2	0	3	1	1	1(1)	6	1	3	5	4	3	1	3
HB2	0	1	1	1	0	1	2(1)	2(1)	1(1)	2(1)	3	1	6	7	2	2	4	2	3
JZG	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166
JZa	2,10	2,25	1,75	1,65	1,95	1,72	1,05	1,64	1,46	1,24	2,00	1,94	1,45	1,32	1,06	1,86	1,73	2,08	2,21
JZm	2,62	3,00	2,00	2,30	2,64	2,38	2,00	2,12	1,94	2,25	2,40	2,28	2,18	1,94	1,84	2,33	2,11	2,45	2,68
Pg/B		10%	20%	21%	15%	18%	21%	18%	17%	18%	18%	20%	*	*	*	*	*	*	*
Pgv/B		16%	25%	28%	21%	25%	23%	20%	25%	24%	23%	25%	*	*	*	*	*	*	*
Ü/B		16%	15%	14%	8%	15%	21%	13%	15%	13%	13%	10%	8%	3%?	6%	12%	12%	10%	4%

* In der Zeit des Entstehens der Wiederansiedlungsprojekte und Gehegehaltungen (u.a. Niederlande, Baden-Württemberg, NaturZoo Rheine, „Pflegestation“ Berne-Glüsing, Zoo Münster) konnte eine begründbare Zahl benannt werden. Nach Zunahme dieser Störche und Integration in die Gesamtpopulation ist dies nicht mehr hinreichend sicher und sinnvoll. ( ) = fütterungsabhängig.

Ausfliegende Junge / Horst 2000 – 2018

Ausfliegende Junge / Horst	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13
1	2	1	2	3	2	2	3	3	7	4	7	7	12	10	11	10	17	14	10
2	1	0	3	2	4	5	5	9	5	7	5	11	7	14	15	19	14	15	20
3	3	3	2	4	5	5	3	5	6	2	9	8	5	8	4	12	7	15	18
4	2	2	0	1	3	1	0	0	0	3	4	2	5	0	1	5	6	9	12
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	3
Ausfl. Junge	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166
Ausfl. Junge / Horstpaar	2,10	2,25	1,75	1,65	1,95	1,72	1,05	1,64	1,46	1,24	2,00	1,94	1,45	1,32	1,06	1,86	1,73	2,08	2,21

Differenzierter Bruterfolg 2000 – 2018

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
(1) Eizahl [1]	29	24	19	41	56	42	45	59	66	78	92	113	125	118	145	175	169	206	243
(2) geschlüpft [2]	28	24	16	33	46	42	39	52	52	66	78	93	107	102	122	137	133	181	228
Eier nicht geschlüpft in %	3	0	16	20	18	0	13	12	21	15	15	18	14	14	16	22	21	12	6
(3) beringungsfähig	22	18	14	24	40	31	24	37	39	46	64	66	71	64	58	112	98	139	168
(4) beringt [3]	16	12	11	24	39	31	22	37	39	46	63	54	44	64	58	112	45	56	62
Beringungs-quote in %	73	67	79	100	97	100	92	100	100	100	98	82	62	100	100	100	46	40	37
(5) ausgeflogen [4]	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166
Junge nicht aus-geflogen in %	25	25	13	30	20	22	44	30	23	45	23	29	43	39	53	23	29	25	27
(6) abgezogen [5]	20	18	13	23	37	31	22	36	35	34	57	63	59	56	55	104	95	132	165

[1] gesicherte Mindestzahl, ergibt sich aus (2) plus bekannt gewordene Ei-Verluste plus bei der Beringung vorgefundene unbefruchtete/abgestorbene Eier

[2] gesicherte Mindestzahl, ergibt sich aus (3) plus Abwürfe plus Totfunde im Nest bei Beringung plus sicher im Nest erkannte, aber später nicht mehr aufgefundene Junge

[3] angestrebt wird 100 % von (3). Aufgrund der begrenzten Ringlieferung durch die Vogelwarte Helgoland sinkt die Beringungsquote 2016 auf 46 %.

[4] rel. sichere Höchstzahl, ergibt sich aus (4) minus Verluste im Nest zwischen Beringung und Ausfliegen

[5] rel. sichere Höchstzahl, ergibt sich aus (5) minus bekannt gewordene Verluste nach dem Ausfliegen (in Wildtierstation verbrachte Jungvögel gelten als „abgezogen“)

Ermittlung der durchschnittlichen Gelegegröße 2000 – 2018

633 HPa 2000 – 2018, davon
219 Bruten mit sicher/hinreichend sicher ermittelter Eizahl
834 sicher/hinreichend sicher ermittelte Eier

Durchschnittliche Gelegegröße:
834 : 219 = **3,81 Eier/HPa**

Status Ringablesung der Brutstörche 2000 – 2018 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
beringt	**4**	**9**	**8**	**10**	**11**	**13**	**16**	**20**	**18**	**22**	**25**	**31**	**37**	**42**	**52**	**61**	**56**	**69**	**79**
abgelesen	**4**	**6**	**6**	**9**	**10**	**12**	**16**	**17**	**16**	**21**	**25**	**31**	**37**	**42**	**52**	**61**	**55**	**68**	**78**
nicht abgelesen	**-**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**	**-**	**3**	**2**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**	**1**
nicht ablesbar	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**	**1**
unberingt	**6**	**8**	**8**	**19**	**28**	**25**	**25**	**22**	**30**	**34**	**36**	**38**	**47**	**52**	**57**	**53**	**54**	**61**	**73**
unbekannt	**10**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**2**	**1**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**
Störche total	**20**	**17**	**16**	**29**	**39**	**38**	**42**	**44**	**49**	**58**	**61**	**69**	**84**	**94**	**109**	**115**	**110**	**130**	**152**

Vogelwarten-Herkunft beringter Brutstörche 2000 – 2018 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
DEW	**3**	**3**	**3**	**4**	**5**	**5**	**7**	**6**	**9**	**12**	**16**	**20**	**27**	**28**	**37**	**50**	**45**	**56**	**68**
davon aus Mi-Lü	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*9*	*10*	*12*	*16*	*22*	*27*	*25*	*29*	*45*
DEH		**1**		**1**	**2**	**2**	**3**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**3**	**2**	**2**	**3**	**2**
DER		**1**	**1**	**2**	**2**	**3**	**4**	**3**	**3**	**3**	**3**	**4**	**3**	**5**	**6**	**4**	**4**	**4**	**4**
NL-Arnhem	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**3**	**5**	**6**	**6**	**6**	**5**	**6**	**6**	**5**	**5**	**4**	**4**	**4**
F-Strasbourg				**1**	**1**	**1**	**1**												
SVS-Stockholm																		**1**	
Bd. dt. RGZ										**1**	**1**	**1**							
Privatring														**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

DEW: Vogelwarte Helgoland
DEH: Vogelwarte Hiddensee
DER: Vogelwarte Radolfzell
NL: Vogeltrekstation Arnhem
SVS: Stockholm
Strasbourg: Straßburg/Frankreich
Bd. dt. RGZ: Bund deutscher Rassegeflügelzüchter

Alter beringter Brutstörche 2009 – 2018 (alle Störche aus HPa + HE)

Alter	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Jahre	0	4 (+4)	3 (+3)	10 (+10)	5 (+5)	5 (+5)	10 (+10)	5 (+5)	6 (+6)	4 (+4)
3 Jahre	1	2 (+2)	6 (+2)	4 (+1)	14 (+4)	12 (+7)	5	7 (-3)	5	13 (+7)
4 Jahre	5	2 (+1)	2	4 (-2)	2 (-2)	18 (+4)	13 (+1)	8 (+3)	13 (+6)	4 (-1)
5 Jahre	4	5	2	1 (-1)	3 (-1)	1 (-1)	17 (-1)	10 (-3)	5 (-3)	9 (-4)
6 Jahre	2	4	5	2	1	3	1	12 (-5)	11 (+1)	6 (+1)
7 Jahre	0	2	3 (-1)	3 (-2)	2	1	3	0 (-1)	13 (+1)	11
8 Jahre	1	0	2	4 (+1)	3	2	1	3	1 (+1)	11 (-2)
9 Jahre	0	1	0	2	4	2 (-1)	2	0 (-1)	3	1
10 Jahre	1	0	1	0	2	2 (-2)	4 (+2)	2	0	3
11 Jahre	1*	1	0	1	0	2	2	3 (-1)	2	0
12 Jahre	0	1*	1	0	1	0	2	1 (-1)	2 (-1)	2
13 Jahre	1	0	1*	1	0	1	0	1 (-1)	1	2
14 Jahre	2	1	0	1*	1	0	1	0	1	1
15 Jahre	1	2	1	0	1*	1	0	1	0	1
16 Jahre	0	1	2	1	0	1*	1	0	1	0
17 Jahre	0	0	1	2	1	0	0 (-1)*	1	0	1
18 Jahre	0	0	0	1	2	1	0	1 (+1)*	1	0
19 Jahre	0	0	0	0	0 (-1)	1 (-1)	1	0	1*	1
20 Jahre	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1*
21 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
22 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
23 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
24 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Durch-schnitt:	**6,63 Jahre**	**6,81 Jahre**	**6,93 Jahre**	**6,54 Jahre**	**6,40 Jahre**	**5,75 Jahre**	**5,98 Jahre**	**6,63 Jahre**	**6,84 Jahre**	**7,32 Jahre**

Interpretation der Tabelle „Alter beringter Brutstörche 2009 – 2018“:

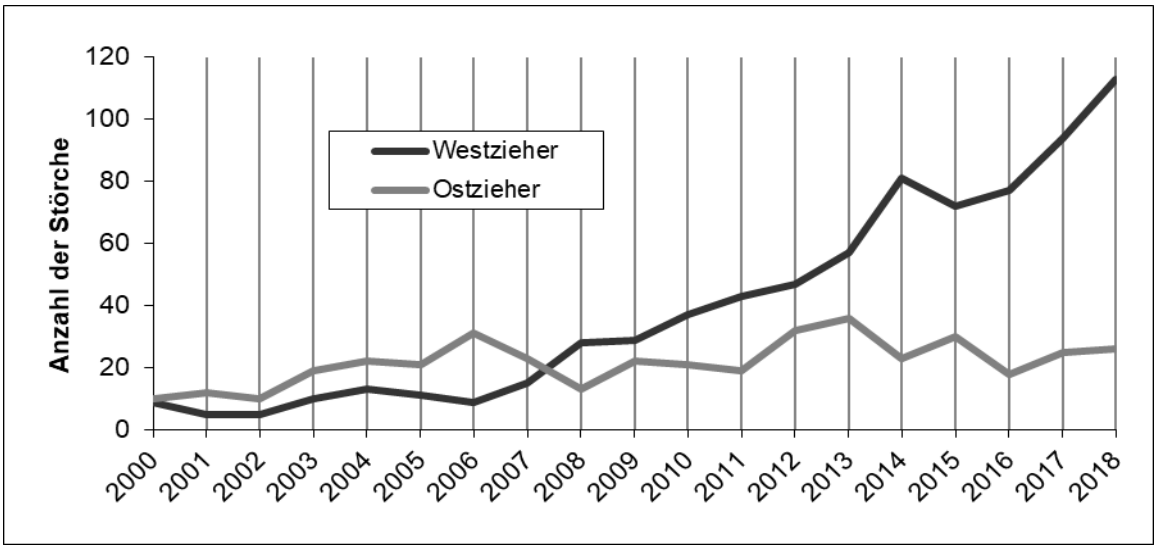
Erstmals im Gebiet brütende Störche sind überwiegend 2- und 3-jährig. Bereits ab einem Alter von 5 Jahren sind nur noch Verluste, seltener Zugänge zu verzeichnen. D.h. einmal im Kreis gebrütet, weiter im Kreis gebrütet. Je älter ein Brutstorch ist, desto größer ist seine Gebiets-(hier: Kreis-)Treue, weniger seine Horst- und noch weniger seine Partnertreue (Partnertreue über mehrere Jahre konnte durchaus nachgewiesen werden, vgl. S. 5ff.). Es lässt sich eine **„Isolinie Altersstruktur“** ziehen: **Oberhalb** dieser Linie (jüngere Störche) kommt es zu Veränderungen durch erstmals erscheinende Brutstörche, z.B. (+7). **Unterhalb** dieser Linie (ältere Störche) ist die Altersverteilung konstant zum Vorjahr (nur geringste Abweichungen) = ab da annähernd identische Zahlenkolonnen. Nur wenige Brutstörche kehren im Folgejahr nicht ins Kreisgebiet zurück. In Klammern die Anzahl der im Vergleich zum Vorjahr ausgefallenen (-) oder hinzugekommenen (+) Störche. Die Störchin Hiddensee D189 tritt 2009 als 11jährige erstmals in diese Tabelle ein (bereits seit 2001 jährlich im Kreis nachgewiesen). Von Jahr zu Jahr rückt sie in der Tabelle eine Stufe tiefer. 2015 wurde sie im Kreis nicht abgelesen (-1), 2016 trat sie wieder auf (+1).

Relation beringte / unberingte Brutstörche 2010 – 2018

Jahr	Störche gesamt	beringt	unberingt	Faktor beringt / unberingt
2018	152	79 (52%)	73 (48%)	0,92
2017	130	68 (52 %)	62 (48 %)	0,91
2016	110	56 (51 %)	54 (49 %)	0,96
2015	114	61 (54 %)	53 (46 %)	0,87
2014	109	52 (48 %)	57 (52 %)	1,10
2013	94	42 (45 %)	52 (55 %)	1,24
2012	84	37 (44 %)	47 (56 %)	1,27
2011	70	31 (44 %)	39 (56 %)	1,26
2010	61	27 (44 %)	34 (56 %)	1,26
2010-2018	**772**	**374 (48 %)**	**398 (52 %)**	**1,06**

Unter der Annahme, dass sich beringte und unberingte Brutstörche in ihrer Altersstruktur nicht unterscheiden, lässt sich anhand ihres Verhältnisses auf die Altersverteilung der gesamten Brutpopulation hochrechnen. Für 2018 ließen sich z.B. bzgl. der 3jährigen Störche insgesamt 25 (13 beringte und 12 (13 x 0,92) unberingte) Ex. ermitteln, entsprechend 17%. 5% der Brutvögel waren 2jährige, 7- und 8-jährige sind mit jeweils 14% vertreten.

West- und Ostzieher* 2000 – 2018**



Gewertet: **1168 Rückkehrer** 2000 – 2018, davon **755 Westzieher** und **413 Ostzieher**

Mittlerer Frühjahrs-Rückkehrtag * 2000 – 2018 **

West-zieher	7.3.	26.2	26.2	9.3.	10.3	14.3	4.3.	7.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	5.3.	7.3.	1.3.	26.2	5.3.	4.3.	5.3.
Ost-zieher	15.4	16.4	14.4	23.4	11.4	17.4	12.4	5.4.	17.4	10.4	12.4	11.4	16.4	9.4.	5.4.	6.4.	5.4.	10.4	6.4.	11.4
Alle	27.3	1.4.	30.3	7.4.	30.3	6.4.	3.4.	25.3	19.3	21.3	19.3	17.3	23.3	18.3	13.3	12.3	5.3.	13.3	10.3	19.3
	2000	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2000 – 2018**

Erst-Eintreffen Männchen/Weibchen ** 2000 – 2018

Männchen zuerst	115
Weibchen zuerst	50
Partner gleichzeitig	169
Partner nicht gleichzeitig**	298
Horstpaare gesamt	632

* nur Störche aus HPa
** unklar ob M oder W zuerst oder Winterstorch beteiligt, daher Wertung als „nicht gleichzeitig“.

* Zur Diskussion West-/Ostzieher s. Jahresbericht 2017.
** Alle Störche aus HPa + HE. Keine sicheren oder sehr wahrscheinlichen Überwinterer gewertet!

Brutergebnisse 2016 bis 2018 (Dreijahresübersicht)

alle HPa (= HPm + HPo), HE, HB1 und HB2; keine Kurzbesucher KB1 und KB2

Kreis Minden-Lübbecke	Horstunterlage	2016				2017				2018			
Ort / Horststand		Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausge-flogen	Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausge-flogen-	Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausge-flogen
Schlüsselburg / Schloss	K	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	3	2
Heimsen I / Mühle	M	HP	X	3	2	HP	4	3	2	HP	X	4	3
Heimsen II / Deterding	M	HP	X	3	2	HP	X	X	1	HP	3	2	2
Ilvese / Krüger	M	HP	X	2	2	HP	X	0	0	HP	X	X	0
Döhren / Molkerei	S	HP	X	X	0	HP	X	2	2	HP	X	3	2
Neuenknick / Ehlerding	M	HP	X	2	2	HP	X	1	1	HP	X	4	4
Windheim II / U. d. Weiden	B	HP	3	2	2	HP	5	4	2	HP	X	3	1
Windheim III / Haus №2	H	HB1											
Hävern I / Berg	K	HP	5	3	3	HP	4	4	0	HB1			
Hävern II / Schade	H					HP	X	2	1	HP	3	3	2
Ovenstädt / Kirche	H	HB2				HB2				HP	3	2	0
Jössen I / Humke Esche	B	HP	X	3	0	HP	X	3	2	HP	X	5	3
Jössen II / Dammeier Buche	B	HP	4	3	3	HP	X	2	2				
Jössen III / Humke Eiche	B					HP	X	2	2	HP	X	2	2
Jössen IV / Vollriede Scheune	H									HP	X	3	3
Jössen V / PiWaÜpl	S									HP	X	X	0
Lahde / Unterm Berge	B	HP	2	1	1	HP	X	3	2	HP	X	4	3
Ilserheide / Wiebke	M	HP	3	2	1	HP	X	3	2	HP	X	4	4
Quetzen / Wolfes	M					HB1				HB1			
Rosenhagen I / Dorfgem. Haus	M	HB2				HP	X	2	1	HP	X	2	0
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	M	HP	7	0	0	HP	4	3	3	HP	4	3	3
Petershagen II / Gefängnis	H	HP	5	3	2	HP	5	3	3	HP	4	3	3
Petershagen III / Wehking	H	HP	X	2	2	HP	4	2	1	HP	X	5	4
Maaslingen / Seiler	B					HE				HE			
Wietersheim / Engelking	M	HP	X	2	1	HP	X	1	1	HP	X	2	1
Friedewalde I / Kopferle FW	B									HP	X	3	3
Friedewalde II / Jenz	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	5	4
Friedwalde III / Braukamp	M									HP	2	1	0
Friedewalde IV / Thäsler	M	HP	2	1	1	HP	X	3	3	HP	X	3	2
Friedewalde V / Reimann	M	HP	X	2	1	HP	X	4	4	HP	X	3	3
Südfelde / Schumacher	M	HP	X	1	1	HP	2	1	1	HP	X	2	2
Stemmer / Fischer	M	HP	5	4	1	HP	X	5	3	HP	X	4	4
Todtenhausen I / Quellmalz	M	HP	X	2	1	HP	5	4	2	HP	3	3	1
Todtenhausen II / Gut Nordholz	M	HP	X	1	1	HP	X	2	2	HP	X	3	3
Todtenhausen III / Schmidt	M									HP	X	X	0
Rodenbeck I / Mitteldamm	B	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	3	3
Rodenbeck II / JCC Bruns	T									HP	X	3	1
Haddenhausen / Redecker	S									HP	X	2	2
Meißen I / Paul-Gerhardt-Haus	M									HB2			
Meißen II / Bornemann	M					HP	4	2	1	HP	4	3	1
Hille I / Kornbrennerei	S	HP	8	7	0	HP	8	5	3	HP	5	4	2

HILLE	**Hille II** / Horstbohlen	M	HP	3	1	1	HP	X	2	2	HP	4	3	3
	Hille-Brennhorst / Zanders	H	HP	X	2	0	HP	X	3	3	HP	3	3	1
	Hille-Mindenerwald I / Heuer	M	HP	X	4	4	HP	X	4	4	HP	X	4	4
	Hille-Neuenbaum I / Schütte	M	HB1				HP	X	1	0	HP	X	5	1
	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	M	HP	3	2	0	HP	X	3	3	HP	X	3	1
	Hille-Wittloge I / Schafstall	M	HP	3	2	2	HP	X	3	3	HP	X	4	4
	Holzhausen I / Koch	M	HP	5	5	4	HP	5	5	4	HP	6	6	5
	Hartum I / Klärwerk	M	HP	2	1	1	HP	X	4	4	HP	X	X	0
	Hartum II / Kopfpappel Wiesenstr.	B	HP	4	2	2	HP	X	4	4	HP	X	4	4
	Rothenuffeln / Ritterbruch	M	HP	X	2	2	HP	X	1	1	HP	X	4	4
	Südhemmern / Peithmann	M	HP	X	2	1	HP	X	2	1	HP	X	2	2
	Nordhemmern / Rüter	S	HP	X	4	4	HP	X	5	5	HP	X	3	1
	Unterlübbe II / Meinert+eskate	M	HP	X	4	4	HP	X	2	1	HP	X	4	3
	Unterlübbe III / Priess+Horstmann	M					HP	3	2	0	HP	X	1	1
	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	H	HP	2	1	1	HP	X	4	3	HP	X	X	0
	Unterlübbe V / Friedhofskapelle	T									HB2			
|PW|	**Eickhorst** / Budde	M	HP	X	1	0	HP	X	2	2	HP	X	2	2
	Eisbergen / Eisberger Werder	M									HP	X	2	0
LÜBBECKE	**Lübbecke** / Rauhe Horst	M	HP	X	3	0	HP	X	4	4	HP	X	5	5
	Gehlenbeck I / Horstmeier	S	HP	X	2	2	HP	X	3	0	HP	X	3	3
	Gehlenbeck II / Bruckwiesen	M	HP	3	2	1	HP	X	3	1	HP	X	5	5
	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	M	HB1				HP	X	2	2	HP	3	3	2
	Nettelstedt I / Aspelmeier	M	HP	X	5	5	HP	X	5	5	HP	5	5	3
	Nettelstedt II / Schafstall	M	HP	X	2	2	HP	X	3	0	HP	X	3	3
| RAHDEN |	**Stockhausen** / Niemeyer	M	HP	X	4	4	HP	4	4	1	HP	X	4	4
	Rahden / Steinfeld	M					HP	X	X	0				
	Varl / Fischerstatt	M									HP	X	3	2
	Preußisch Ströhen II / Valentin	M					HB2							
ESPELKAMP	**Frotheim I** / Brammeyer	M	HP	X	3	3	HP	5	4	3	HP	X	1	0
	Frotheim IV / Eggert	M									HP	X	2	2
	Isenstedt / Vieker	M					HP	X	X	0	HP	4	3	3
	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	M	HB2								HB2			
	Espelkamp Altgem. II / Groß	M					HP	X	0	0	HB1			
	Espelkamp Altgem. III / Eckert	M	HP	3	1	1	HP	5	2	0	HP	4	4	2
| STEMWEDE |	**Vehlage** / Hammermeister	M	HP	5	4	4	HP	X	4	2	HP	X	4	4
	Levern / Bruch	M	HP	X	3	2	HP	X	5	4	HP	0	0	0
	Niedermehnen / Marten	M					HP	X	3	3	HP	X	2	2
	Wehdem / Becker	M									HP	3	2	2
	Destel / Müller	M	HP	X	3	3	HP	4	3	3	HP	5	4	3
	Oppenwehe I / Summann	M	HP	X	2	2	HP	X	4	4	HP	X	5	4
	Oppenwehe II / Barkhüser	M	HB2								HP	1	0	0
| H | PR. O. |	**Dielingen** / Reitmeyer	M	HP	X	0	0	HP	X	2	1	HP	4	3	0
	Getmold I / Lohmeyer	M									HP	X	3	2
	Getmold II / Schulstraße	M	HP	X	4	0								
	Hedem / Lusmöller	M	HP	5	3	1	HP	X	4	4	HP	6	5	3
	Tengern / Watermann	M	HP	X	4	1	HP	X	3	3	HP	6	5	3
	Summe			*≥169*	*≥133*	*95*		*≥206*	*≥182*	*135*		*≥243*	*≥228*	*166*

„Produktivität“ der Horststandorte 2000 – 2018 (19 Jahre) I und II

(gewertet nur HPa = HPm + HPo, keine HE, HB1/2 und KB1/2)

Lfd. Nr.	I. Orte alphabetisch	Jahre Horst-besetzung	Ausflie-gende Junge total	Durchschnitt ausfl. Junge
1	Bierde / Lassowski	1	0	0
2	Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
3	Destel / Müller	5	13	2,6
4	Dielingen / Reitmeyer	3	1	0,33
5	Döhren / Molkerei	19	35	1,84
6	Eickhorst / Budde	13	8	0,62
7	Eisbergen / Eisberger Werder	1	0	0
8	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	1	0	0
9	Espelkamp Altgem. II / Groß	2	0	0
10	Espelkamp Altgem. III / Eckert	3	3	1
11	Friedewalde I / Kopferle FW	1	3	3
12	Friedewalde II / Jenz	12	30	2,5
13	Friedewalde III / Braukamp	1	0	0
14	Friedewalde IV / Thäsler	9	13	1,44
15	Friedewalde V / Reimann	8	18	2,25
16	Frille / Salkamp	1	0	0
17	Frotheim I / Brammeyer	10	19	1,9
18	Frotheim V / Eggert	1	2	2
19	Gehlenbeck I / Horstmeier	19	49	2,58
20	Gehlenbeck II / Bruchwiesen	6	12	2
21	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	2	4	2
22	Getmold I / Lohmeyer	2	3	1,5
23	Getmold II / Schulstraße	1	0	0
24	Haddenhausen / Redecker 1	1	2	2
25	Harlinghausen / Tietz	1	0	0
26	Hartum I / Klärwerk	15	24	1,6
27	Hartum II / Wiesenstraße	6	18	3
28	Hävern I / Berg	12	22	1,8
29	Hävern II / Schade	2	3	1,5
30	Hedem / Lusmöller	8	14	1,75
31	Heimsen I / Mühle	19	39	2,05
32	Heimsen II / Deterding	12	14	1,17
33	Hille I / Kornbrennerei	16	29	1,81
34	Hille II / Horstbohlen	3	6	2
35	Hille-Brennhorst / Zanders	7	6	0,86
36	Hille-Mindenerwald I / Heuer	16	37	2,38
37	Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
38	Hille-Neuenbaum I / Schütte	5	4	0,8
39	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	7	10	1,43
40	Hille-Wittloge I / Schafstall	15	43	2,87
41	Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
42	Holzhausen I / Koch	5	17	3,4
43	Ilserheide / Wiebke	6	9	1,5
44	Ilvese / Krüger	12	6	0,5
45	Isenstedt / Vieker	2	3	1,5
47	Jössen I / Humke Esche	19	36	1,89
48	Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
46	Jössen III / Humke Eiche	2	4	2
49	Jössen IV / Vollriede Scheune	1	3	3
50	Jössen V / PiWaÜpl.	1	0	0
51	Lahde / Unterm Berge	6	10	1,67
52	Levern / Niederheide	6	11	1,83
53	Lübbecke / Rauhe Horst	9	22	2,44
54	Meißen II / Bornemann	3	2	0,67
55	Nettelstedt I / Aspelmeier	14	43	3,07
56	Nettelstedt II / Schafstall	10	17	1,7
57	Neuenknick / Ehlerding	11	15	1,36
58	Niedermehnen / Marten	2	5	2,5
59	Nordhemmern / Rüter	12	21	1,75
60	Oppenwehe I / Summann	6	16	2,67
61	Oppenwehe II / Barkhüser	1	0	0

II. Ranking nach Anzahl der besetzten Jahre	Jahre Horst-besetzung	Ausflieg-ende Jungetotal	Durchschnitt ausfl. Junge
Gehlenbeck I / Horstmeier	**19**	49	2,58
Heimsen I / Mühle	**19**	39	2,05
Jössen I / Humke Esche	**19**	36	1,89
Döhren / Molkerei	**19**	35	1,84
Schlüsselburg / Schloß	**19**	30	1,58
Rothenuffeln / Ritterbruch	**18**	42	2,33
Hille-Mindenerwald I / Heuer	**16**	37	2,38
Hille I / Kornbrennerei	**16**	29	1,81
Südhemmern / Peithmann	**16**	28	1,75
Hille-Wittloge I / Schafstall	**15**	43	2,87
Petershagen II / Gefängnis	**15**	24	1,6
Hartum I / Klärwerk	**15**	24	1,6
Windheim I / Fährmast	**15**	19	1,27
Nettelstedt I / Aspelmeier	**14**	43	3,07
Wietersheim / Engelking	**14**	11	0,79
Eickhorst / Budde	**13**	8	0,62
Friedewalde II / Jenz	**12**	30	2,5
Hävern I / Berg	**12**	22	1,8
Nordhemmern / Rüter	**12**	21	1,75
Heimsen II / Deterding	**12**	14	1,17
Ilvese / Krüger	**12**	6	0,5
Unterlübbe II / Meinert+eskate	**11**	20	1,82
Neuenknick / Ehlerding	**11**	15	1,36
Stemmer / Fischer	**10**	23	2,3
Frotheim I / Brammeyer	**10**	19	1,9
Nettelstedt II / Schafstall	**10**	17	1,7
Lübbecke / Rauhe Horst	**9**	22	2,44
Rodenbeck I / Mitteldamm	**9**	18	2
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	**9**	17	1,89
Friedewalde IV / Thäsler	**9**	13	1,44
Friedewalde V / Reimann	**8**	18	2,25
Petershagen III / Wehking	**8**	15	1,88
Hedem / Lusmöller	**8**	14	1,75
Tengern / Watermann	**7**	13	1,86
Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	**7**	10	1,43
Hille-Brennhorst / Zanders	**7**	6	0,86
Hartum II / Wiesenstraße	**6**	18	3
Oppenwehe I / Summann	**6**	16	2,67
Gehlenbeck II / Bruchwiesen	**6**	12	2
Levern / Niederheide	**6**	11	1,83
Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	**6**	10	1,67
Lahde / Unterm Berge	**6**	10	1,67
Ilserheide / Wiebke	**6**	9	1,5
Todtenhausen I / Quellmalz	**6**	8	1,33
Petershagen I / Amtsgericht	**6**	5	0,83
Ovenstädt / Kirche	**6**	2	0,33
Holzhausen I / Koch	**5**	17	3,4
Rosenhagen I / Dorfgem.haus	**6**	4	0,67
Destel / Müller	**5**	13	2,6
Todtenhausen II / Gut Nordholz	**5**	8	1,6
Südfelde / Schumacher	**5**	8	1,6
Costedt / Gr. Weserbogen	**5**	7	1,4
Hille-Neuenbaum I / Schütte	**5**	4	0,8
Vehlage / Hammermeister	**4**	12	3
Stockhausen / Niemeyer	**4**	10	2,5
Windheim II / Unter den Weiden	**4**	5	1,25
Wasserstraße I / Rittergut	**4**	4	1
Wasserstraße II / Möhlenbrock	**4**	2	0,5
Rahden /Steinfeld	**4**	0	0
Jössen II / Dammeier Buche	**3**	6	2
Hille II / Horstbohlen	**3**	6	2

62	Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
63	Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
64	Petershagen II / Gefängnis	15	24	1,6
66	Petershagen III / Wehking	8	15	1,88
67	Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
68	Raderhorst / Stahlhut-Hugo	9	17	1,89
69	Rahden /Steinfeld	4	0	0
70	Rodenbeck I / Mitteldamm	9	18	2
71	Rodenbeck II / JCC Bruns	1	1	1
72	Rosenhagen I / Dorfgem.haus	6	4	0,67
73	Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
74	Rothenuffeln / Ritterbruch	18	42	2,33
75	Schlüsselburg / Schloß	19	30	1,58
65	Stemmer / Fischer	10	23	2,3
76	Stockhausen / Niemeyer	4	10	2,5
77	Südfelde / Schumacher	5	8	1,6
78	Südhemmern / Peithmann	16	28	1,75
79	Tengern / Watermann	7	13	1,86
80	Todtenhausen I / Quellmalz	6	8	1,33
81	Todtenhausen II / Gut Nordholz	5	8	1,6
82	Todtenhausen III / Schmidt	1	0	0
83	Tonnenheide / Benker	2	0	0
84	Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
85	Unterlübbe II / Meinert+eskate	11	20	1,82
86	Unterlübbe III / Priess + Horstm.	3	1	0,33
87	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	6	10	1,67
88	Vehlage / Hammermeister	4	12	3
89	Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
91	Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
90	Wehdem / Becker	1	2	2
92	Wietersheim / Engelking	14	11	0,79
93	Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
94	Windheim II / Unter den Weiden	4	5	1,25
	2000 - 2018	**632**	**1080**	**1,71**

Espelkamp Altgem. III / Eckert	**3**	3	1
Hille-Mindenerwald II / Riechm.	**3**	3	1
Meißen II / Bornemann	**3**	2	0,67
Dielingen / Reitmeyer	**3**	1	0,33
Unterlübbe III / Priess + Horstm.	**3**	1	0,33
Niedermehnen / Marten	**2**	5	2,5
Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	**2**	4	2
Jössen III / Humke Eiche	**2**	4	2
Getmold I / Lohmeyer	**2**	3	1,5
Hävern II / Schade	**2**	3	1,5
Isenstedt / Vieker	**2**	3	1,5
Espelkamp Altgem. II / Groß	**2**	0	0
Tonnenheide / Benker	**2**	0	0
Friedewalde I / Kopferle FW	**1**	3	3
Jössen IV / Vollriede Scheune	**1**	3	3
Frotheim V / Eggert	**1**	2	2
Haddenhausen / Redecker 1	**1**	2	2
Wehdem / Becker	**1**	2	2
Rodenbeck II / JCC Bruns	**1**	1	1
Bierde / Lassowski	**1**	0	0
Eisbergen / Eisberger Werder	**1**	0	0
Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	**1**	0	0
Friedewalde III / Braukamp	**1**	0	0
Frille / Salkamp	**1**	0	0
Getmold II / Schulstraße	**1**	0	0
Harlinghausen / Tietz	**1**	0	0
Hille-Wittloge II / Deponie	**1**	0	0
Jössen V / PiWaÜpl.	**1**	0	0
Oppenwehe II / Barkhüser	**1**	0	0
Preußisch Ströhen I / Rohlfing	**1**	0	0
Rosenhagen II / Seelhorst	**1**	0	0
Todtenhausen III / Schmidt	**1**	0	0
Unterlübbe I / Meyer Köhlte	**1**	0	0
2000 - 2018	**632**	**1080**	**1,71**

„Produktivität“ der Horststandorte 2000 – 2018 (19 Jahre) III und IV

(gewertet nur HPa = HPm + HPo, keine HE, HB1/2 und KB1/2)

Lfd. Nr.	**III. Ranking nach Summe der ausfliegenden Jungen**	**Jahre Horst-besetzung**	**Ausflie-gende Junge total**	**Durchschnitt ausfl. Junge**
1	Gehlenbeck I / Horstmeier	19	49	2,58
2	Nettelstedt I / Aspelmeier	14	43	3,07
3	Hille-Wittloge I / Schafstall	15	43	2,87
4	Rothenuffeln / Ritterbruch	18	42	2,33
5	Heimsen I / Mühle	19	39	2,05
6	Hille-Mindenerwald I / Heuer	16	37	2,38
7	Jössen I / Humke Esche	19	36	1,89
8	Döhren / Molkerei	19	35	1,84
9	Friedewalde II / Jenz	12	30	2,5
10	Schlüsselburg / Schloß	19	30	1,58
11	Hille I / Kornbrennerei	16	29	1,81
12	Südhemmern / Peithmann	16	28	1,75
13	Hartum I / Klärwerk	15	24	1,6
14	Petershagen II / Gefängnis	15	24	1,6
15	Stemmer / Fischer	10	23	2,3
16	Lübbecke / Rauhe Horst	9	22	2,44
17	Hävern I / Berg	12	22	1,8
18	Nordhemmern / Rüter	12	21	1,75
19	Unterlübbe II / Meinert+eskate	11	20	1,82
20	Frotheim I / Brammeyer	10	19	1,9
21	Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
22	Hartum II / Wiesenstraße	6	18	3
23	Friedewalde V / Reimann	8	18	2,25
24	Rodenbeck I / Mitteldamm	9	18	2
25	Holzhausen I / Koch	5	17	3,4
26	Raderhorst / Stahlhut-Hugo	9	17	1,89
27	Nettelstedt II / Schafstall	10	17	1,7

IV. Ranking nach durchschnittl. ausfliegenden Jungen/Jahr	**Jahre Horst-besetzung**	**Ausflie-gende Jungetotal**	**Durchschnitt ausfl. Junge**
Holzhausen I / Koch	5	17	3,4
Nettelstedt I / Aspelmeier	14	43	3,07
Hartum II / Wiesenstraße	6	18	3
Vehlage / Hammermeister	4	12	3
Friedewalde I / Kopferle FW	1	3	3
Jössen IV / Vollriede Scheune	1	3	3
Hille-Wittloge I / Schafstall	15	43	2,87
Oppenwehe I / Summann	6	16	2,67
Destel / Müller	5	13	2,6
Gehlenbeck I / Horstmeier	19	49	2,58
Friedewalde II / Jenz	12	30	2,5
Stockhausen / Niemeyer	4	10	2,5
Niedermehnen / Marten	2	5	2,5
Lübbecke / Rauhe Horst	9	22	2,44
Hille-Mindenerwald I / Heuer	16	37	2,38
Rothenuffeln / Ritterbruch	18	42	2,33
Stemmer / Fischer	10	23	2,3
Friedewalde V / Reimann	8	18	2,25
Heimsen I / Mühle	19	39	2,05
Rodenbeck I / Mitteldamm	9	18	2
Gehlenbeck II / Bruchwiesen	6	12	2
Hille II / Horstbohlen	3	6	2
Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	2	4	2
Jössen III / Humke Eiche	2	4	2
Frotheim V / Eggert	1	2	2
Haddenhausen / Redecker 1	1	2	2

28	Oppenwehe I / Summann	6	16	2,67
29	Petershagen III / Wehking	8	15	1,88
30	Neuenknick / Ehlerding	11	15	1,36
31	Hedem / Lusmöller	8	14	1,75
32	Heimsen II / Deterding	12	14	1,17
33	Destel / Müller	5	13	2,6
34	Tengern / Watermann	7	13	1,86
35	Friedewalde IV / Thäsler	9	13	1,44
36	Vehlage / Hammermeister	4	12	3
37	Gehlenbeck II / Bruchwiesen	6	12	2
38	Levern / Niederheide	6	11	1,83
39	Wietersheim / Engelking	14	11	0,79
40	Stockhausen / Niemeyer	4	10	2,5
41	Lahde / Unterm Berge	6	10	1,67
42	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	6	10	1,67
43	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	7	10	1,43
44	Ilserheide / Wiebke	6	9	1,5
45	Südfelde / Schumacher	5	8	1,6
46	Todtenhausen II / Gut Nordholz	5	8	1,6
47	Todtenhausen I / Quellmalz	6	8	1,33
48	Eickhorst / Budde	13	8	0,62
49	Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
50	Hille II / Horstbohlen	3	6	2
51	Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
52	Hille-Brennhorst / Zanders	7	6	0,86
53	Ilvese / Krüger	12	6	0,5
54	Niedermehnen / Marten	2	5	2,5
55	Windheim II / Unter den Weiden	4	5	1,25
56	Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
57	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	2	4	2
58	Jössen III / Humke Eiche	2	4	2
59	Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
60	Hille-Neuenbaum I / Schütte	5	4	0,8
61	Rosenhagen I / Dorfgem.haus	6	4	0,67
62	Friedewalde I / Kopferle FW	1	3	3
63	Jössen IV / Vollriede Scheune	1	3	3
64	Getmold I / Lohmeyer	2	3	1,5
65	Hävern II / Schade	2	3	1,5
66	Isenstedt / Vieker	2	3	1,5
67	Espelkamp Altgem. III / Eckert	3	3	1
68	Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
69	Frotheim V / Eggert	1	2	2
70	Haddenhausen / Redecker 1	1	2	2
71	Wehdem / Becker	1	2	2
72	Meißen II / Bornemann	3	2	0,67
73	Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
74	Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
75	Rodenbeck II / JCC Bruns	1	1	1
76	Dielingen / Reitmeyer	3	1	0,33
77	Unterlübbe III / Priess + Horstm.	3	1	0,33
78	Rahden /Steinfeld	4	0	0
79	Espelkamp Altgem. II / Groß	2	0	0
80	Tonnenheide / Benker	2	0	0
81	Bierde / Lassowski	1	0	0
82	Eisbergen / Eisberger Werder	1	0	0
83	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	1	0	0
84	Friedewalde III / Braukamp	1	0	0
85	Frille / Salkamp	1	0	0
86	Getmold II / Schulstraße	1	0	0
87	Harlinghausen / Tietz	1	0	0
88	Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
89	Jössen V / PiWaÜpl.	1	0	0
90	Oppenwehe II / Barkhüser	1	0	0
91	Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
92	Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
93	Todtenhausen III / Schmidt	1	0	0
94	Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
	2000 - 2018	**632**	**1080**	**1,71**

Wehdem / Becker	1	2	2
Frotheim I / Brammeyer	10	19	1,9
Jössen I / Humke Esche	19	36	1,89
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	9	17	1,89
Petershagen III / Wehking	8	15	1,88
Tengern / Watermann	7	13	1,86
Döhren / Molkerei	19	35	1,84
Levern / Niederheide	6	11	1,83
Unterlübbe II / Meinert+eskate	11	20	1,82
Hille I / Kornbrennerei	16	29	1,81
Hävern I / Berg	12	22	1,8
Südhemmern / Peithmann	16	28	1,75
Nordhemmern / Rüter	12	21	1,75
Hedem / Lusmöller	8	14	1,75
Nettelstedt II / Schafstall	10	17	1,7
Lahde / Unterm Berge	6	10	1,67
Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	6	10	1,67
Hartum I / Klärwerk	15	24	1,6
Petershagen II / Gefängnis	15	24	1,6
Südfelde / Schumacher	5	8	1,6
Todtenhausen II / Gut Nordholz	5	8	1,6
Schlüsselburg / Schloß	19	30	1,58
Ilserheide / Wiebke	6	9	1,5
Getmold I / Lohmeyer	2	3	1,5
Hävern II / Schade	2	3	1,5
Isenstedt / Vieker	2	3	1,5
Friedewalde IV / Thäsler	9	13	1,44
Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	7	10	1,43
Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
Neuenknick / Ehlerding	11	15	1,36
Todtenhausen I / Quellmalz	6	8	1,33
Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
Windheim II / Unter den Weiden	4	5	1,25
Heimsen II / Deterding	12	14	1,17
Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
Espelkamp Altgem. III / Eckert	3	3	1
Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
Rodenbeck II / JCC Bruns	1	1	1
Hille-Brennhorst / Zanders	7	6	0,86
Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
Hille-Neuenbaum I / Schütte	5	4	0,8
Wietersheim / Engelking	14	11	0,79
Rosenhagen I / Dorfgem.haus	6	4	0,67
Meißen II / Bornemann	3	2	0,67
Eickhorst / Budde	13	8	0,62
Ilvese / Krüger	12	6	0,5
Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
Dielingen / Reitmeyer	3	1	0,33
Unterlübbe III / Priess + Horstm.	3	1	0,33
Rahden /Steinfeld	4	0	0
Espelkamp Altgem. II / Groß	2	0	0
Tonnenheide / Benker	2	0	0
Bierde / Lassowski	1	0	0
Eisbergen / Eisberger Werder	1	0	0
Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	1	0	0
Friedewalde III / Braukamp	1	0	0
Frille / Salkamp	1	0	0
Getmold II / Schulstraße	1	0	0
Harlinghausen / Tietz	1	0	0
Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
Jössen V / PiWaÜpl.	1	0	0
Oppenwehe II / Barkhüser	1	0	0
Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
Todtenhausen III / Schmidt	1	0	0
Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
2000 - 2018	**632**	**1080**	**1,71**